

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 247.

Sonnabend den 4. September.

1869.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag den 5. September nur Vormittags bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr**  
geöffnet.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Die Abtheilung 1a der **Fleischhallen** in der **Georgenhalle** soll vom 15. November d. J. an gegen **dreimonatliche Kündigung** vermietet werden, und wir fordern Miethlustige auf, sich **Sonnabend den 4. Sept. d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.  
Die Licitationsbedingungen können schon jetzt daselbst eingesehen werden.  
Sollte sich ein Abmiether finden, welcher bereits am 1. October die Halle übernehmen wollte, so behalten wir uns vor, auch für diese Zeit Gebote anzunehmen.  
Leipzig, am 21. August 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schleißner.

### Bekanntmachung.

Beim Erweiterungsbau der Gasanstalt ist ein Gebäude für die Werkstätten, die Einfriedigungsmauer und eine Thonrohrschleuse herzustellen.

Die diesfalls erforderlichen

Erd-, Maurer- und Steinmearbeiten,  
die Zimmerarbeiten,  
die Lieferung von 20 gußeisernen Fensterrahmen und 4 dgl. Eichen,  
die dazu gehörigen Glaserarbeiten und  
die Dachpappen-Eindeckung

sollen im Wege der Submission, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten vergeben werden.  
Die Zeichnungen und Submissionsbedingungen sind bei der Direction der Gasanstalt einzusehen, Offerten ebendasselbst bis zum **16. September d. J.** einzureichen.  
Leipzig, den 1. September 1869.

**Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.**

### Stadttheater.

Leipzig, 3. September. Karl Gutzow's fünfactiges Lustspiel: „Das Urbild des Tartuffe“, welches gestern Abend neu einstudirt in Scene ging, gehört zu unsern besten neueren Lustspielen. Was die Feinheit und Reiztheit der Intrigue betrifft, lehnt es sich an französische Muster an; aber indem es nicht mit leichter Ironie geschichtliche Vorgänge von Bedeutung in geistige Nichtigkeit aufzulösen sucht, sondern mit scharfeinschneidender Satyre theils die Scheinheiligkeit geißelt, theils das Verhältniß der Lustspielichtung zum Publicum in geistvoller Weise darstellt, erhebt es sich über jenen bloß ironischen Standpunct und seine zweifelhafte Berechtigung in den Bereich echter, deutscher Lustspielichtung und jenes Humors, der „die lachende Thräne im Wappen führt“. Als das Stück erschien, lehnte es ein Theil der Kritik als ein vormärzliches Tendenzstück ab, in welchem nur durch die Phrase auf den Beifall des Publicums speculirt werde. Das Lustspiel hat aber bewiesen, daß sein Werth von momentanen Stimmungen unabhängig ist. Die Tartufferie überlebt alle Umwälzungen der Staaten und weiß sich immer wieder hier oder dort an das Ruder zu drängen, und die Wölfe, die man im Schafpelz entlarvt hat, lehren, wie die treffende Schlusswendung des Stückes sagt, als Füchse wieder. Die Belle-Alliance zwischen der Scheinheiligkeit und dem Verbrechen hat sich ja in neuester Zeit wieder mehrfach bewährt. Ebenso ist das Verhältniß des Lustspielichters zum Publicum unverändert dasselbe geblieben und wird wohl in alle Zukunft so bleiben. Jeder Stand freut sich, wenn der andere mit der Fackel der Satyre beleuchtet wird, geräth aber außer sich, sobald sie ihm selbst auf den Rock tropft. Was aber das fürstliche Mäcenatenthum betrifft, so hat es ebenfalls oft eine sprechende Ähnlichkeit mit demjenigen Ludwigs XIV., der ein Stück verbietet, weil der Verfasser eine seiner Amouren kreuzt, und der es dann

wieder erlaubt, weil es einer Schauspielerin Gelegenheit giebt, ihm von der Bühne herab mittelst eines Luches das Zeichen zu einem Rendezvous zu geben. Hier sind ebenfalls die „kleinen Ursachen“, wie in Scribe's „Glas Wasser“; aber die Wirkungen gehen nicht über das Reich des heitern Scheins hinaus, es ist eine Persiflage, welche zwar das vornehme Gönnerthum verspottet, aber nicht die Weltgeschichte zum Kinderpiel macht.

Die Diction des Stückes hat sprudelnden Geist, an einzelnen Stellen Wärme und Schwung, an anderen wieder die schlaghaftesten und wichtigsten Wendungen; Gutzow hat mit diesem Stück und mit „Pöps und Schwerdt“ für die deutsche Bühne das historische Lustspiel geschaffen, welches unser classisches Zeitalter nicht kannte, während das historische Lustspiel der Franzosen doch des geschichtlichen Geistes bar und nur ein auf die Weltbühne verlegtes Intrigenstück ist.

Labeln könnte man nur einzelne Unwahrscheinlichkeiten, welche aber die vorzügliche Technik des Stückes ermöglichen. Auch dürfte der Charakter Molière's, der hier nur als der erregbare Künstler und der edle Mensch erscheint, wohl etwas mehr von jener satyrischen Schärfe, jenem überlegenen Witz zeigen, durch welche Molière der erste Lustspielichter seiner Nation geworden ist.

Herr Mitterwurzer spielte den Dichter mit der Reizbarkeit, die ja nach alter Ueberlieferung Dichternaturen eigenthümlich sein soll und mit welcher auch Gutzow seinen Molière reichlich ausgestattet hat, himmelhochjauchzend im Glück, zum Tode betrübt bei dem Fehlschlagen seiner Hoffnungen. Die größeren Reden athmeten Schwung und Energie, nur hin und wieder merkte man den Fehler des Darstellers im Ueberhasteln und Fallenlassen einzelner, von dem Dichter hervorgehobener Stellen.

Herr Kahle spielte den La Roquette, in den sich der frühere Name des Präsidenten in dem Gutzow'schen Stücke, Lamoignon, neuen Untersuchungen zufolge verwandelt hat, mit einer ganz ver-

teufelsten Tartüffe-Maske, die allerdings fast an der Grenze der Carikatur stand, und zeigte in der ganzen Vorführung des Charakters wieder sein Talent für scharf markirte Darstellung. Namentlich gelang ihm in den Scenen mit der Madelaine der Ausdruck der Lüsterheit, wie auch die Uebergänge von diesen Extratouren angeborener Neigung in den Larvenzustand des Heiligen treffend ausgeführt waren. Die geistigen Contouren der Rolle zieht Herr Kahlke stets mit sicherer Hand; ebenso kommt die Logik und der Zusammenhang der Rede bei ihm stets zu ihrem vollen Rechte.

Herr Herzfeld gab dem König Ludwig XIV. das Gepräge des leichtblütigen Herrschers, der noch weniger ein Jupiter tonans ist, als ein auf Liebesabenteuer mit den Danaen und Europen ausgehender Olympier. Die graziose Majestät dieses Olympiers war noch nicht versteinert, wie in spätern Jahren; sie verspottete sich noch selbst. Diesen heitern Mufenkönig brachte Herr Herzfeld gut zur Anschauung. Herr Claar spielte den Akademiker La Chapelle wohl mit zu viel äußerlicher Lebendigkeit und zu wenig steifer eingefrorener Bedanterie im ganzen Wesen. Herr Mittell als Parlamentsrath Lesfere, Herr Stürmer als Minister Lionne, Herr Krause als Leibarzt Dubois wirkten gut zusammen, um ein Bild jenes Publicums zu geben, das sich über die Satyre der Komödie freut, sobald sie den Splitter im Aug' des Nachbarn aufzeigt und höchst unwirksam wird, sobald sie sich mit dem Balken im eigenen Auge zu thun macht. Herr Link machte aus dem Kammerherrn Delarive den treuen Diener seines Herrn, der ihm entspricht in leichtem Ton und Wesen, während Herr Engelhardt als Mathieu einen frischen volkstümlichen Zug in die Handlung brachte. Fräulein Delia als Armande war voll Koketterie und Esprit und in der Garderobenscene dem König gegenüber von anmuthiger Beredsamkeit, während Frau Mitterwurzer als Madelaine im Mädchen- und Pagenkostüm gleich niedlich erschien, wenn sie auch Einzelnes in ihrer Rolle schärfer hervorheben konnte.

Die ganze Aufführung wurde dem Geist, der in dem Gutzkow'schen Stücke herrscht, vollständig gerecht.

Rudolf Gottschall.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Ein entschiedener Beweis für die friedliche Tendenz der französischen Politik liegt in der eigenthümlichen und nach den bisherigen Erfahrungen überraschenden Zurückhaltung, mit welcher die französische officiöse Presse die Münchener Vereinbarungen über die Festungs- und Vertheidigungsangelegenheiten behandelt. Freilich gefällt sie sich darin, die Beschlüsse der Liquidationscommission vom 6. Juli als eine fast vollständige Fusion der Streitkräfte Nord- und Süddeutschlands, die Festungen einbegreifen, zu charakterisiren, scheint aber die Prüfung der Frage, ob diese Beschlüsse mit dem Prager Frieden in Einklang stehen, ganz und gar Herrn v. Beust zu überlassen. In Wien wiederum fühlt man gar zu gut, daß die Vereinbarungen zwischen den süddeutschen Regierungen zu irgend einer Einsprache von außen keine Handhabe bieten. Vom nationalen Standpunkte aus kann man die Münchener Vereinbarung immerhin als einen wichtigen Fortschritt anerkennen, wenn auch Norddeutschland keine entscheidende Stimme in der Festungscommission besitzt. In der That aber ist doch nur ein Modus, mittelst dessen schon in Friedenszeiten ein gemeinsames deutsches Vertheidigungssystem geschaffen werden kann, und somit die Ergänzung der Schutz- und Trugverträge vom August 1866 vereinbart, welche bekanntlich im Falle des Krieges den Oberbefehl über die süddeutschen Streitkräfte dem Könige von Preußen übertragen.

Die Nachrichten aus Paris über das Befinden des Kaisers lauten fortdauernd erfreulich. Man sah sogar demnächst dem Besuche desselben in der Hauptstadt entgegen. Die Bevölkerung ist in Folge dessen allmählich von der Bestürzung zurückgekommen, welche die an der Börse verbreiteten beunruhigenden Nachrichten veranlaßt hatten. Im Senat hat die Debatte über die Verfassungsreformen begonnen. Der Prinz Napoleon hat sich in der That, wie voraus verkündigt war, an der Debatte betheiligelt und zwar zum Theil im oppositionellen Sinne, da ihm die Reformen noch nicht weit genug gehen. Der Minister des Innern nahm Veranlassung, die Rede des Prinzen zu erwidern und namentlich zu constatiren, daß die Regierung nicht die Ansichten desselben über die dem Senate zu ertheilenden legislativen Befugnisse sowie über die Ernennung der Maires durch die Municipalräthe theile. Die vom „Public“ gegebene Mittheilung über die Absicht der Regierung, die Gehälter der Subalternbeamten zu erhöhen und die Grund- und Getränkesteuer herabzusetzen, wird von der „Patrie“ bestätigt. Dem letzteren Blatte zufolge solle die Summe von 60 Millionen Frs., welche Ende des Jahres disponibel sein werde, darauf verwandt werden.

Die Versuche, der cubanischen Insurrection von den Vereinigten Staaten aus Unterstützungen zuzuführen, dauern noch immer fort, zugleich aber auch die Wachsamkeit der nordamerikanischen Regierung. Erst kürzlich wieder wurde in Philadelphia ein Dampfer mit Beschlag belegt und nach New-York

transportirt, der den Cubanern einen Haufen Flüstrier zuführen wollte.

Der Great Eastern wird am 10. November mit dem Kabel zur Verbindung von Aken mit Bombay aus dem Medway auslaufen. Die Verschiffung des Kabels hat letzte Woche begonnen, und bis jetzt hat das Riesenschiff 300 Meilen an Bord genommen. Das Kabel ist dem eben zwischen Frankreich und Amerika gelegten ähnlich, nur hat es einige Vorrichtungen, welche es weniger empfänglich für die heiße Temperatur des Wassers machen.

Aus Anlaß des jüngst geschilderten Eisenbahnkrieges in Nordamerika schreibt ein New-Yorker Berichterstatter der „Kölnischen Zeitung“: Wie der Streit zuletzt ausgetragen wird, läßt sich unmöglich sagen, da das Thun und Lassen New-Yorker Eisenbahn-Directoren und Richter allen vernünftigen Vermuthungen Hohn spricht. Es ist das nicht der erste Eisenbahnkrieg und wird auch nicht der letzte sein. Die Sache hat daher eine größere Bedeutung, als es auf den ersten Augenblick scheinen mag. Von Jahr zu Jahr werden in Amerika die Eisenbahn-Directoren mehr und mehr die Feudal-Barone des 19. Jahrhunderts und die Richter ihre Helfershelfer und dienstbesessenen Advocaten. Die Legislaturen tanzen nach ihrer Pfeife, und das Geschlecht wird immer anmaßender und spricht immer frecher den Gesetzen und aller Ordnung Hohn. Das Volk aber, und namentlich die ländliche Bevölkerung, ist wie mit Blindheit geschlagen. Ein wüthendes Geschrei würde sich erheben, wenn der Congreß die unvernünftig kleine Besoldung der Gesandten und sonstigen höheren Unionsbeamten steigern würde; aber man hat ein mehr denn gleichgültiges Ohr für die immer dringender werdenden Mahnungen der besseren Zeitungen, die seit Jahren die unwiderleglichsten Beweise bringen, daß von Tag zu Tag diese Eisenbahnfürsten mehr die wirklichen Herren des Landes werden, und daß dadurch alle Moral mit Füßen getreten und der Name „Richter“ „zum Gestank vor jedem ehrlichen Manne wird“. Bestochen in dem gewöhnlichen Sinne des Wortes werden die Richter freilich nicht, obgleich der gedankenlose Haufe das allgemein glaubt. Es wäre gut, wenn sie so großes Spiel spielten, denn dann wäre doch noch eine Aussicht vorhanden, einmal welche zu überführen und so oder so ein Beispiel an ihnen zu statuiren. Sie bringen ihr Schäfchen ins Trockene, indem sie mit den Directoren einer Compagnie irgend einen ungeheuerlichen Plan ausbeden, der die Actien steigen oder machen lassen muß. Ist man übereingekommen, so erhalten die Mäcker Auftrag, zu ungeheuren Beträgen zu verkaufen, resp. zu kaufen. Ist Das geschehen, so handelt der Richter dem abgekarteten Plane gemäß, und das betrogene Publicum hat sich damit zu trösten, daß es eine „Sensation“ gehabt. Die Welt aber ist um eine ganze Classe von Verbrechen bereichert, die bis jetzt noch von keinem Gesetze erreicht werden können, und, was das Schlimmste ist, an der Spitze der Verbrecherbanden stehen die Richter, die von dem Volke gewählten Richter.

Die neulich nach einer Depesche aus Hongkong gegebene Mittheilung, daß die chinesische Regierung die von Herrn Burlingame abgeschlossenen Verträge mit Nordamerika und den westeuropäischen Mächten verworfen habe, wird von verschiedenen Seiten widerlegt und vielmehr entschieden behauptet, daß die chinesische Regierung vielmehr jene Verträge gern anerkannt habe. Auch von Seiten der nordamerikanischen Gesandtschaft selbst wird die Bestätigung der Verträge versichert.

**D** Leipzig, 3. September. Den nächster Tage in hiesiger Umgegend stattfindenden Manövern wird auch Se. Majestät der König und Se. königl. Hoheit der Kronprinz und zugleich mit letzterem der königl. preussische Generallieutenant von Fransecky beizubehören. Das zum Manövern ausersehene Terrain bildet den Haupttheil des Schlachtfeldes vom Jahre 1813, und zwar wird das Manöver, wie schon erwähnt, am 4. dss. Mon. die Dörfer Liebertswitz, Dölitz, Döfen, Marktleeberg, Wachau und Meusdorf umfassen, die Manöver am 6. betreffen Magdeborn, Tanzberg, Göhren, Grune, Gelschen und Störnthäl und am 7. die Ortschaften Probsthaida, Wachau, Meusdorf, Döfen und Auenhain. Auf den Rasstag am 8. September folgen sodann die weitem Divisionenmanöver. Se. Majestät wird bei den Manövern am 7. und 9., Se. königl. Hoheit Kronprinz Albert an den Tagen des 6., 7. und 9. September zugegen sein. General-Lieutenant von Fransecky ist bereits heute hier durch und nach Borna gereist. An Einquartierung befinden sich in Leipzig der Stab der 2. Infanterie-Division, der Stab der 3. Infanterie-Brigade und der Stab der 2. Cavallerie-Brigade, ferner das 5. Infanterie-Regiment und das 6. Infanterie-Regiment, endlich eine Sanitäts-Section und ein Pionnier-Detachement. Die Sanitäts-Abtheilung mit ihren Lazarethwagen, so wie die Pionniere, welche einen leichten Feldbrüdentrain mit sich führen, trafen bereits gestern auf Fußmarsch von Dresden hier ein, die Infanterie-Regimenter rückten heute Nachmittag mit zwei Schützen-Bataillonen in die Stadt nach.

\* Leipzig, 3. September. Nächsten Sonntag, 5. Sept., feiert die hiesige reformirte Gemeinde das fünfundsingzigjährige Amtsjubiläum ihres allverehrten Predigers, des Herrn Pastor Dr. Howard.

Leipzig, 3. September. Die Proben zur Aufführung der Oper „Rienzi“ sind im vollen Gange, und man hofft, daß diese Oper noch vor der Messe in Scene gehen wird. Der Bassist Herr Chandon wird nächsten Montag in den Hugenotten den Marcel singen und späterhin als Sarastro in der Zauberflöte auftreten. Für die nächste Woche sind die beiden Stücke „Der Hund des Aubry“ und „Onkel Moses“ auf das Repertoire gebracht, ebenso beabsichtigt man, wegen der beifälligen Aufnahme, welche die Aufführung des Gustow'schen Lustspiels: „Das Urbild des Tartüffe“ gefunden hat, eine Wiederholung des genannten Lustspiels. Fräulein Lehmann hat in Berlin sehr gefallen, und es ist die talentvolle Sängerin nach Ablauf ihres hiesigen längeren Contractes für Berlin engagirt worden. In Hamburg arrangirt die Direction der Philharmonischen Concerte für die daselbst stattfindende Weltausstellung für Gartenbau zwei große Concerte. Außer dem vorzüglichen Violinvirtuosen Wilhelmi ist Frau Dr. Peschka-Leutner in der schmeichelhaftesten Weise um ihre Mitwirkung für diese Concerte gebeten worden.

Leipzig, 3. September. In einem hiesigen Gasthose ergriff heute die Polizei ein höchst gemeingefährliches Subject, einen wegen vielfachen Betrügereien fleckbriefflich verfolgten Defonomen aus Liegnitz. Der Betrüger hatte sich bereits unter falschen Namen hier eingenistet, verschiedene Zechprellereien verübt und auch einem Kellner 15 Thaler abgeschwindelt, als man ihm durch seine Arretur und Verhaftung das Handwerk legte und ihn vorläufig unschädlich machte.

Leipzig, 3. September. Bei der heute auf dem Rathhause abgehaltenen Licitation des ehemaligen Gerberthorhauses auf den Abbruch, wozu 9 Bieter erschienen waren, wurde ein Höchstgebot von 295 Thalern gethan.

Leipzig, 3. September. Bekanntlich beschloß der Turnrath des Allgemeinen Turnvereins, in Rücksicht auf die im nächsten Jahre aus Anlaß der 25-jährigen Stiftungsfeier bevorstehenden größeren Festlichkeiten das diesjährige Stiftungsfest ausfallen zu lassen. Um nun den Vereinsmitgliedern hierfür einigermaßen Ersatz zu gewähren, veranstaltet die Borturnerschaft Sonntag, am 12. September, eine Turnfahrt nach Merseburg. Früh 6 Uhr ist Versammlung der Teilnehmer im neuen Schützenhause, von da Marsch durch die Wälder nach Klein-Liebenau, wo das Frühstück eingenommen werden soll. Mittags 12 Uhr gedenkt man in Merseburg einzutreffen und hier das Local „zur Funkenburg“ zur geselligen Kneiperei zu benutzen. Abends 6 Uhr Aufbruch nach der Eisenbahnstation Dürrenberg, von da Rückfahrt mit dem letzten Personenzug nach Leipzig; Gäste sind bestens willkommen.

Leipzig, 3. September. Der am hiesigen Orte domicilirende sächsische Seidenbauverein hat einen empfindlichen Verlust erlitten; das Ehrenmitglied des Vereins Herr Emil Licht Appell ist am 31. August in früher Morgenstunde einem längeren Leiden erlegen (seine Gattin ist ihm schon vor ungefähr einem Jahre im Tode vorangegangen) und hat drei unmündige, nun vater- und mutterlose Waisen hinterlassen. Unter Licht Appells Redaction stand auch die „Allgemeine Deutsche Zeitschrift für Seidenbau“, welche für den Seidenbauverein ein festes Band ward, und gewiß war der nun Berewigte redlich bemüht, nach Kräften die Interessen der Vereins zu fördern. Wie sehr es ihm gelungen, beweist nicht nur das Emporblühen der Seidenzucht auf deutschem Boden, sondern auch die nicht unbedeutende Abonnentenzahl der oben genannten Zeitschrift, welche in diesem Jahre ihren vierten Jahrgang begann. Auch nach außerhalb richtete sich sein reges Streben für den Seidenbau; den Beweis dafür liefert der Umstand, daß er auch Ehrenmitglied des „Prager Seidenbauvereins“ war.

Gegenüber dem gestern mitgetheilten Satze der „Nordd. Allgem. Zeitung“ erklärt das „Dresdner Journal“: Das „Dresdner Journal“ und das (demselben fernstehende) „Bulletin International“ erscheinen nicht gleichzeitig, indem die Ausgabe des „Dr. Journal“ bereits Nachmittags nach 4 Uhr beginnt, das „Bull. Intern.“ aber erst nach 7 Uhr erscheint. In dem hier vorliegenden Falle scheint die Redaction der „Nordd. Allg. Zeitung“ übersehen zu haben, daß das „Bull. Intern.“ ausdrücklich angiebt, den betreffenden Erlaß der königlichen Generaldirection der Staatsbahnen dem „Dresdner Journal“ nachgedruckt zu haben. (Diese einfache und ruhige Widerlegung eines dem Berliner ministeriellen Blatte untergelaufenen Irrthums sticht sehr vortheilhaft ab gegen den denunciatorischen Barorysmus, in welchen bei dieser Gelegenheit die „Sächs. Ztg.“ wieder einmal dem „Amtsblatte“ gegenüber verfallen ist, — dieselbe Zeitung, welche einen sächsischen Staatsminister zum „Sprachrohr Bismarcks“ zu degradiren sich nicht scheut hat!)

Die „Constitutionelle Zeitung“ bringt eine sehr ausführliche Abwehr gegen den officiösen Bericht des „Dresdner Journals“ in Sachen des Klosters Marienstern. Der Verfasser verwahrt sich zunächst gegen den ihm gemachten Vorwurf der Verleumdung, denn er habe nicht aus schlechten Beweggründen und gegen besseres Wissen wieder die objective Wahrheit gesprochen. Dann kehrt er sich gegen die Behauptung des vom Generalstaatsanwalt Schwarze (?) verfaßten Berichts, daß die „Laienschwester“ Dionysia Grund mit ihrer Landsmännin Benedicta in der Er-

werbung der Würde einer Abbatissin concurrirt habe; die Letztere habe laut amtlichen Ausweises diese Würde bereits fünf Jahre innegehabt, als Dionysia Novize wurde, und es liege also die Annahme nahe, daß Herr Dr. Schwarze von den Nonnen falsch berichtet worden sei. Daß Dionysia noch bis jetzt einen leidenschaftlichen Groll gegen die längst verstorbene Benedicta hege, erkläre sich weit einfacher als eine Folge harter Behandlung, welche sie von Seiten derselben zu erdulden gehabt und welche schließlich die Dulderin in Geistesstörung und Tobsucht gestürzt habe. Die Annahme, daß die frühere Gefängnißzelle der Irren ungesund gewesen, werde durch viele Gründe unterstützt. Nach mancherlei weiteren Ausführungen heißt es: „Der Berichtsteller ist beim Schluß seiner Erwägungen, die das Thatsächliche im Bericht des „Dresdner Journal“ betreffen, angelangt. Er vermag Nichts aufzufinden, was seine früheren Mittheilungen des Berstosses gegen die objective Wahrheit bezichtigen könnte, Nichts, was sie als „vollständig widerlegt“ erscheinen ließe, Nichts vollends, was zum Vorwurfe schwerer Verleumdung berechtigte.“

## Verschiedenes.

— Papier-Industrie. Die Papierfragen in ihrer neuesten Gestaltung bei M. Apian-Bennewis in Leipzig, Markt Nr. 8, Barthels Hof haben nicht nur die von genanntem Hause gehegten Hoffnungen gerechtfertigt, sondern sogar überstiegen, und es liegen der Redaction die neuesten Muster vor, deren Leinenprägung ganz natürlich nachgeahmt, ja die Krageu sogar nach dem Halse modellirt sind, wodurch sie einen gewissen Vorzug vor der leinenen Wäsche haben, indem die Circulation des Blutes am oberen Theil des Halses bei einem gut sitzenden Krageu nicht gehemmt wird, so wie der Schweiß den obern Theil des Krageus nicht so leicht gelb machen kann. — Leinen-Unterlage an den Knopflöchern der betreffenden neuen Krageu und Manschetten (letztere in prachtvollen Mustern) haben wir gar nicht mehr, und soll dieselbe durch festeren, von Flachsabfällen gefertigten langfasigeren Stoff, anstatt des früher verwandten mit Kreide überzogenen schwachen Cartons, völlig unnöthig geworden sein und diese Krageu noch den Vorthheil bieten, daß sie nicht nur an den Knopflöchern, sondern auch an allen Theilen des Krageus dieselbe Widerstandsfähigkeit darbieten. Die zu den Manschetten dienenden Eindrehknöpfe sind unverlierbar, weniger zerbrechlich und sehr billig (5 Mgr. à Paar in allen Genres), sie zerreißen die Knopflöcher nicht und sind namentlich für Papiermanschetten unentbehrlich. Die vor Jahren schon von obigem Hause in den Handel gebrachten Papierfervietten sind mit Prägung den damastenen ähnlich, und da sie noch dazu weich und doch fest und haltbar, zeichnen sie sich vorthheilhaft vor andern Fabrikaten aus. Muster einzusehen.

— In Rouen gastirte eine Schauspielerin, welche zu einem Statisten zu sagen hatte: „Ich weiß es, mein Prinz, daß sie den Ton der Trommel der schönsten Musik vorziehen.“ Bei diesen Worten brach das gesammte Auditorium in ein helles Gelächter aus. Die verblüffte Schauspielerin, die sich bewußt war, keinen Fehler gesprochen zu haben, zog sich zurück und interpellirte verlegt den Director. Dieser nun gab ihr die beruhigende Aufklärung, daß der von ihr angesprochene Statist der — Stadt-tambour sei.

## Verloosungen.

Braunschweig, 1. September. Bei der heute stattgehabten Serien-Ziehung zu dem Prämien-Anlehen von 10 Millionen Thalern sind die Serien:

155	547	596	644	1139	1436	1449	1543	1962	2041	2374
2498	2774	2965	3001	3005	3924	4038	4100	4165	4658	
4883	4967	5796	6135	6235	6719	6864	6923	6936	6955	
7077	7156	7162	7245	7657	8403	8454	8523	8850	9398	
9409	9739	9613	9934							

ausgelooet, welche bei der auf den 31. October 1869 bevorstehenden Nummernziehung zur Berücksichtigung kommen und mit dem Ueberhauptbetrage von 100,000 Thalern demnächst werden eingelöst werden.

(Eingesandt.)

## Die Industrie-Ausstellung in Wittenberg.

Zu den anerkanntesten Verdiensten der Neuzeit um Förderung unserer vaterländischen Industrie gehört unstreitig dasjenige, welches sich die Stadt Wittenberg durch ihre mit Anfang dieses Monats nun geschlossene Industrie-Ausstellung erworben hat. Der überaus zahlreiche Besuch sowohl als die übereinstimmend günstigsten Urtheile der Presse geben Zeugniß, mit welcher Theilnahme das Unternehmen von allen Eriten begrüßt wurde, und dürfte das erzielte Resultat der Herren Aussteller gewiß ein in jeder Hinsicht befriedigendes sein. Ganz vorzugsweise ist es unser kunst- und industriereiches Sachsen, welches sich durch Besichtigung der Ausstellung in fast allen Branchen einen nicht geringen Antheil an dem ehrenvollen Erfolge erworben, und die zahlreich hierher gefallenen Prämierungen geben das erfreuliche Zeugniß, daß sich Sachsen auch diesmal wieder in hervorragender Weise als freie Pfliegerin der deutschen Industrie und Kunst bewährt hat.

Aber auch von allen anderen Seiten ist soviel des Vorzüglichsten geleistet worden, daß wir mit voller Befriedigung auf das Werk als einen Glanzpunct deutschen Gewerbestreibes und kunstindustriellen Fortschrittes

zurückblicken können, und uns nun am Schlusse lebhaft dazu gedrungen fühlen, den geehrten Comitémitgliedern für die bewiesene unermüdete Ausdauer, für die Umsicht und Energie, mit welcher dieselben das Zustandekommen des Werkes in solchen Dimensionen ermöglichten, unsern aufrichtigsten Dank zuzurufen. Wenn bei allem Diesem, bei der bewiesenen Umsicht des Comité's sowohl als der Jury hinsichtlich der Vertheilung der Preise von dieser oder jener Seite Stimmen der Unzufriedenheit laut geworden, so stehen dieselben doch so verschwindend vereinzelt da, um auch nur den leisesten Schatten irgend welcher Parteilichkeit werfen zu können,

sondern beweist dies vielmehr, daß wie immer auch hier die größten und reiblichsten Bestrebungen nie die gebührende einstimmige Anerkennung finden, und daß man dem Lautwerden einzelner Stimmen der Unzufriedenheit nie, ohne sich den Vorwurf der Parteilichkeit zuzuziehen, begegnen könne. Leider kann man es nicht nach eines Jeden Wunsch machen. Wir unsererseits können den rechtlichsten Bemühungen von Comité und Jury auch von dieser Seite unsere vollste Anerkennung nicht versagen und derselben Ausdruck zu geben, das soll der Zweck dieser vorliegenden Zeilen sein.

## Vom 28. August bis 3. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 28. August.

Carl Gustav Koch, 49 Jahre 6 Monate alt, Hauptcassier der R. S. Landes-Lotterie, in der Johannisgasse.  
 Amalie Springer, 79 Jahre 1 Monat 24 Tage alt, Dekonomens in Eutritsch Wittwe, im Jacobshospital. (Ist zur Beerdigung nach Eutritsch abgeführt worden.)  
 Ernst Hugo Landgraf, 25 Jahre alt, Bürger und Tapezierer, am Ransstädter Steinweg.  
 Hermann Julius Alfred Parthum, 22 Jahre 8 Monate 23 Tage alt, Sattlergefelle, Kanonier der 2. Batterie des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12, von hier, im Jacobshospital.  
 Carl August Schlösser, 25 Jahre 11 Monate 11 Tage alt, Steinhauer, im Jacobshospital.  
 Emilie Caroline Müller, 54 Jahre 8 Monate 6 Tage alt, Handarbeiters in Stötteritz Wittwe, im Jacobshospital.  
 Minna Thekla Sonnenschmidt, 16 Wochen alt, Destillateurs Tochter, in der Canalstraße.

Sonntag den 29. August.

Christiane Henriette Trobler, 81 Jahre 7 Monate alt, Bürgers, Seilermeisters und Hausbesizers Wittwe, im Brühl.  
 Elise Sängler, 27 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Eisenstraße.  
 Franz Eduard Peitsch, 32 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Braustraße.  
 Sidonie Henriette Böttger, 47 Jahre alt, Bürgers und Advokats Wittwe, in der Quersstraße.  
 Christiane Friederike Grass, 74 Jahre 2 Monate alt, vormal. Marktmeisters Wittwe, in der neuen Straße.  
 Friederike Haase, 42 Jahre alt, Maurers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Robert Felix Günther, 1 Jahr 10 Monate alt, Bürgers, Tischlers und Meublespolirers Sohn, in der großen Fleischergasse.  
 Carl Ernst Max Delitsch, 3 Jahre 11 Monate 17 Tage alt, Nachtwächters Sohn, in der Braustraße.  
 Constantin Lothar Robert Haffe, 3 Monate alt, Landpostbotens Sohn, in der Brüderstraße.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Sternwartenstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 2 Monate alt, in der Eisenstraße.

Montag den 30. August.

Carl Moritz Tittel, 57 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Quersstraße.  
 Selma Sidonie Grössel, 16 Wochen alt, Copistens der Hauptverwaltung der R. S. W. Staatseisenbahn Tochter, in der Kohlenstraße.  
 Helene Elisabeth Kurth, 7 Monate 14 Tage alt, Schlossers Tochter, in der Johannesgasse.  
 Hermann Max Wagner, 7 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 31. August.

Carl Gottlob Dieze, 48 Jahre 8 Monate 16 Tage alt, Bürger und Restaurateur, am Neumarkt.  
 Ein Knabe, 11 Tage alt, Burkhard Rummel's, Bürgers und Barbiers Sohn, in der großen Fleischergasse.  
 Friedrich August Mehlig, 57 Jahre 3 Monate 20 Tage alt, Handarbeiter aus Zschewitz bei Großenhain, im Jacobshospital.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Johann August Böhner's, Maurers Tochter, in der Schletterstraße.

Mittwoch den 1. September.

Willy Eugen Ludwig Bernhard Maurer, 1 Jahr 1 Monat 2 Tage alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn, in der Emilienstraße.  
 Emil Ferdinand Hoffmann, 27 Jahre 1 Monat 16 Tage alt, Friseurgehülfe aus Königsberg, im Jacobshospital.  
 Dorothee Albine Rosine Straube, 61 Jahre 2 Monate 24 Tage alt, Schriftsetzers Wittwe, im Jacobshospital.  
 Johann Gottfried Knorr, 69 Jahre 5 Monate alt, Handarbeiter am Schleichiger Wege.  
 Friedrich Paul Kast, 1 Jahr 10 Monate alt, Klempners Sohn, in der Schützenstraße.  
 Adolf Robert Otto Müller, 9 Wochen alt, Schlossers der R. S. W. Staatseisenbahn Sohn, in der Sternwartenstraße.  
 Emil Franz Ziegler, 9 Wochen 4 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in der Gerberstraße.  
 Johanne Henriette Louise Lang, 11 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 2. September.

Friederike Wilhelmine Moosdorf, 33 Jahre 2 Monate 22 Tage alt, Bürgers und Meubleurs Ehefrau, im Jacobshospital.  
 Emil Willy Dehme, 3 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn, im Naundörfschen.  
 Heinrich Gustav Lorenz, 23 Jahre 4 Monate alt, Schütze des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108. aus Rabenau, im Militairhospital.  
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Benno Hänsel's, Brauers Sohn, in der Lützowstraße.

Freitag den 3. September.

Johanne Christiane Boglmann, 70 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Wittwe, Bürgerin und Hausbesitzerin in der Friedrichsstraße.

Johannes Felix { Zühlsdorf, { 6 Monate 15 Tage alt, { Bürgers und Kaufmanns Kinder, in der hohen Straße.  
 Gertrud { 3 Jahre 9 Monate alt, {  
 Johann August Weisenborn, 62 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Markthelfer im Jacobshospital.  
 Friedrich August Rinke, 61 Jahre 23 Tage alt, Markthelfer in der Ulrichsgasse.  
 Ein unehel. Mädchen, 2 Jahre 6 Monate alt, in der Gerberstraße.

4 aus der Stadt, 30 aus der Vorstadt, 1 aus dem Militairhospital, 9 aus dem Jacobshospital; zusammen 44.

## Vom 28. August bis 3. September sind geboren:

28 Knaben, 19 Mädchen, 47 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.  
 In voriger Woche ist beim Drucke das Alter von 11 Monaten bei Robert Kodel ausgeblieben.

### Am 15. Sonntage nach Trinit. (Ernte-Dankfest) predigen

zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Valentiner, 8 Uhr Beichte,  
 Mittags  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Suppe,  
 Abends 6 Uhr Herr M. Seidel,  
 zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr D. Gräfe, 8 Uhr Beichte,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Vinkau,  
 zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr M. Günther,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Portig,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Schmiedel v. Pr.-C.,  
 Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Herr Cand. Wolf v. Pred.-C.,

zu St. Johannis: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Brodhaus, Abendmahl, Beichte um 8 Uhr,  
 zu St. Georgen: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Schneider, Besper 2 Uhr Betstunde,  
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Beichte,  
 in der reform. Kirche: Früh  $\frac{3}{4}$  9 Uhr Herr Pastor Dr. Howard,  
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Portig.

Auch wird an diesem Tage eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.  
In der Thonbergskirche früh 1/2 9 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Cand. Gersdorf.

**English Divine Service.**

XVth. Sunday after **Trinity**, September 5th.  
in the large Hall of the Conservatorium:  
Morning Service, with Sermon, 10. 30, am.  
Evening Service, with Sermon, **five**, pm.

- Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr Cand. Geißler,  
Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. M. Seidel,  
1. Joh. 4, 16 flg.,  
Mittwoch: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Gräfe,  
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Apostelgesch. 27,  
38—44.) Herr Cand. Lotichius vom Pred. - Coll.

**Wöchner:**

Herr M. Suppe und Herr M. Bintau.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

**Motette.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Crucifixus, von Potti (1650).  
Wer unter dem Schirm, von Richter.

(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

**Kirchenmusik.**

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Thomaskirche:  
Groß und wunderbar, von Spöhr.

**Liste der Getrauten.**

Vom 27. August bis mit 2. September.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Th. H. Dubois, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. M. E. Ortelli, Bürgers und Kaufmanns hier T.
- 2) C. M. L. Stahl Schmidt, Buchhändler in Triest, mit Jgfr. A. M. A. Franke, Pianoforte-Fabrikantens hier T.
- 3) F. D. Löwe, Bürger und Schuhmacher hier, mit Jgfr. C. A. L. Schubert, Buchdruckers hier hinterl. Tochter.
- 4) G. A. Stockmar, Cigarrenarbeiter hier, mit E. E. Helbig, Handarbeiters hier hinterl. Tochter.
- 5) A. Th. E. Faulbrunn, genannt Wehrmann, Schauspieler hier, mit J. A. A. Bürst, Kürschners hier hinterl. Tochter.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) H. T. B. Kunad, Comptoirist hier, mit Jgfr. E. W. Kreuz, Bürgers und Meublespolirers hier T.
- 2) C. J. Wagner, Schuhmacher hier, mit Jgfr. A. A. Wiesner, weil. Hausbesizers in Liebertwolkwitz hinterl. Tochter.
- 3) G. M. Hänselmann, Rotendrucker hier, mit Frau W. A. E. Müllers, weil. Markthelfers hier Wittwe.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) H. A. Kunsch, Bürger und Lithograph hier, mit Frau A. E. geb. Menzel.
- 2) C. Richter, Kaufmann in Halle, mit Jgfr. M. L. Hartung hier.
- 3) C. E. May, Kaufmann in Paris, mit Jgfr. E. Wrantmore hier.

**Liste der Getauften.**

Vom 27. August bis mit 2. September.

**a) Thomaskirche:**

- 1) C. G. Ch. L. von Rüdigers, Kaufmanns Sohn.
- 2) C. E. Försters, Drs. phil. und Gymnasiallehrers Sohn.
- 3) G. A. Walbe's, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn.
- 4) J. A. Luge's, Handarbeiters Tochter.
- 5) J. E. H. Schmidts, Buchhandlungs-Cassirers Tochter.
- 6) L. Lasla's, Buchdruckerei-Factors Sohn.
- 7) F. R. E. Jacobi's, Kaufmanns Sohn.
- 8) G. F. Noads, Eisenbahnarbeiters Sohn.
- 9) C. F. H. Rauoffs, Markthelfers Sohn.
- 10) C. E. Minkwitz, Bürgers und Bergolders Tochter.
- 11) M. W. F. A. Massoni's, Tischlers Tochter.
- 12) R. Franke's, Tischlers Sohn.
- 13) H. G. Seidels, Markthelfers Tochter.
- 14) A. H. Haads, Lithographens Tochter.
- 15) A. Ch. W. Krohns, herrschaftlichen Kutschers Tochter.
- 16) C. G. Lehmanns, Tapezierers Tochter.
- 17) C. H. E. Schindlers, Schriftgießers Sohn.
- 18) G. W. Ernsts, Schneidergesellens Tochter.
- 19) G. A. Sängers, Markthelfers Tochter.
- 20) J. A. Pegolds, Schneidermeisters Tochter.
- 21) Th. W. Peris, Fabrikarbeiters Sohn.
- 22) F. A. Möberis, Schneiders Tochter.

- 23) C. A. Lange's, Beamten der Leipziger Feuer-Versicherung T.
- 24) J. G. B. Uhlisch', Postpaders Sohn.
- 25) G. F. E. Dertels, Tischlers Tochter.
- 26) G. A. Jahrs, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 27) C. W. Schöffners, Bürgers und Hausmanns Sohn.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) C. A. Meigners, Markthelfers Tochter.
- 2) F. H. Günthers, Instrumentmachers Tochter.
- 3) J. F. Thomas', Bürgers und Schneiders Sohn.
- 4) C. F. G. Schwagers, Monteurs Sohn.
- 5) C. H. Süß', Stadt-Briefträgers Tochter.
- 6) G. A. Krahl's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 7) A. E. R. Schaafs, Kaufmanns hier und in Neuschönefeld S.
- 8) C. H. J. Löschburgs, Meublespolirers Tochter.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) J. F. E. A. Hille, Kaufmanns hier Tochter.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) W. J. E. Krögler, Schauspielers und Chorsängers Sohn in Meudnis.

**Leipziger Synagoge.**

Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt  
**Sonntag 5. Sept. a. c. Vormittags 9—1 Uhr**  
Neue Straße Nr. 7,  
Hof, erste Thüre links, 1 Treppe.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgen:

in	am 31. Aug. R°	am 1. Sept. R°	in	am 31. Aug. R°	am 1. Sept. R°
Brüssel . . . .	+ 8,2	+ 8,0	Alicant . . . .	—	—
Gröningen . . .	+ 10,0	+ 9,4	Palermo . . . .	+ 16,2	+ 16,7
Greenwich . . .	+ 12,2	+ 12,6	Neapel . . . .	+ 15,2	+ 16,8
Valentia (Irland)	+ 9,8	+ 10,2	Rom . . . . .	—	—
Havre . . . . .	+ 14,4	+ 10,4	Florenz . . . .	+ 19,0	+ 17,6
Brest . . . . .	+ 12,3	+ 10,9	Bern . . . . .	—	+ 9,3
Paris . . . . .	+ 8,8	+ 8,5	Triest . . . . .	+ 18,5	+ 13,6
Strassburg . . .	+ 12,8	+ 10,4	Wien . . . . .	+ 12,4	+ 8,8
Lyon . . . . .	+ 16,8	+ 15,6	Constantinopel.	—	—
Bordeaux . . . .	+ 15,2	+ 14,6	Odessa . . . .	—	+ 6,2
Bayonne . . . .	—	+ 16,0	Moskau . . . .	—	+ 5,2
Marseille . . . .	+ 18,1	+ 17,9	Riga . . . . .	+ 7,2	+ 4,5
Boulon . . . . .	+ 18,4	+ 18,4	Petersburg . . .	+ 4,2	—
Larcelona . . . .	+ 20,4	+ 20,3	Helsingfors . .	—	—
Tilbao . . . . .	+ 17,7	+ 17,5	Haparanda . . .	+ 0,5	—
Bissabon . . . .	—	—	Stockholm . . .	+ 4,4	+ 4,0
Madrid . . . . .	+ 17,5	+ 14,2	Leipzig . . . .	+ 7,6	+ 6,2

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten  
m 6 Uhr Morgens

in	am 31. Aug. R°	am 1. Sept. R°	in	am 31. Aug. R°	am 1. Sept. R°
Memel . . . . .	+ 5,5	+ 6,0	Breslau . . . .	+ 8,4	+ 5,8
Königsberg . . .	+ 6,5	+ 6,2	Dresden . . . .	+ 8,3	+ 6,7
Danzig . . . . .	—	+ 6,6	Bautzen . . . .	+ 6,5	+ 5,5
Posen . . . . .	+ 5,6	+ 5,6	Zwickau . . . .	+ 7,6	+ 3,0
Puthus . . . . .	+ 8,8	+ 8,8	Köln . . . . .	+ 7,8	+ 6,3
Stettin . . . . .	+ 6,6	+ 6,0	Trier . . . . .	+ 10,5	+ 6,6
Berlin . . . . .	+ 7,0	+ 5,6	Münster . . . .	+ 5,6	+ 5,9

**Leipziger Productenpreise**

vom 27. August bis 2. September.

Weizen, der Scheffel . . .	5 <sup>ap</sup> 9 <sup>nl</sup> 5 <sup>z</sup> bis 5 <sup>ap</sup> 14 <sup>nl</sup> 5 <sup>z</sup>
Korn, der Scheffel . . . .	4 = 8 = — bis 4 = 10 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . . .	3 = 23 = 5 = bis 3 = 26 = — =
Hafer, der Scheffel . . . .	2 = 24 = 5 = bis 2 = 27 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . .	1 = 20 = — = bis 2 = — = — =
Raps, der Scheffel . . . .	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel . . . .	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
Heu, der Centner . . . . .	1 <sup>ap</sup> 10 <sup>nl</sup> — <sup>z</sup> bis 1 <sup>ap</sup> 17 <sup>nl</sup> 5 <sup>z</sup>
Stroh, das Schock . . . . .	6 = — = — = bis 7 = — = — =
Butter, die Kanne . . . . .	— = 24 = — = bis — = 26 = — =
Buchenholz, die Klafter . .	7 <sup>ap</sup> 10 <sup>nl</sup> — <sup>z</sup> bis 7 <sup>ap</sup> 20 <sup>nl</sup> — <sup>z</sup>
Birkenholz, = = = . . . . .	6 = 10 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, = = = . . . . .	5 = 5 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, = = = . . . . .	5 = 10 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, = = = . . . . .	4 = 15 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb . . . . .	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Ralf, der Scheffel . . . . .	— = 16 = — = bis — = 20 = — =

**Dresdner Börse, 2. September.**

Societätsbr.-Actien 168 B.	Sächs. Champ.-Actien 21 S.
Felsenkeller do. 165 S.	Thode'sche Papierf.-A. 168 bz.
Felschilbischen do. — S.	Dresdn. Papierf.-A. 128 S.
Rebinger — S.	Felsenkeller-Prioritäten 5 <sup>z</sup> — S.
S. Dampfsh.-A. 147 <sup>z</sup> B.	Felschilbischen do. 5 <sup>z</sup> — S.
Elb-Dampfsh.-A. 107 S.	Thode'sche Papierf. do. 5 <sup>z</sup> — S.
Riebel. Champ.-A. — S.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 <sup>z</sup> — S.
Dresdner Feuerersch.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5 <sup>z</sup> — S. S.
Stück Thlr. 30 B.	

# Tageskalender.

**Neues Theater.** (188. Abonnements-Vorstellung.)  
Zum Benefiz des Oberregisseurs Herrn **Heinrich Grans.**  
Neu einstudirt:

## Preciosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Acten von P. A. Wolff.  
Musik von E. N. von Weber.

### Personen:

Don Francesco de Carcamo	Herr Stärmer.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Herzfeld.
Don Fernando de Azevedo	Herr Kable.
Donna Clara, seine Gattin	Fräul. Brandt.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Mitterwurzer.
Don Contreras	Herr Krause.
Donna Petronella	Fräul. Ernst.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Grans.
Barba, die Zigeunermutter	Frau Bachmann.
Preciosa	Fräul. Delia.
Lorenz	Herr Link.
Sebastian	Herr Böhne.
Pedro, Schloßvoigt	Herr Engelhardt.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Claar.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	Herr Gitt.
Erster Bauer	Herr Saalbach.
Zweiter	Herr Ludwig.
Ein Diener	Herr Gruby.

Bediente. Herren und Damen. Gäste Azevedo's. Valencianische Landleute. Eine Zigeunerhorde.

Eine längere Pause findet statt: zwischen dem 3. und 4. Act.

Der Text der Gefänge ist an der Casse für 1 Ngr. zu haben.

„Einsam bin ich nicht allein“, gesungen von Frau **Peschka-Lentner** aus besonderer Gefälligkeit für den Benefizianten.

## Ballets.

arrangirt von Herrn Balletmeister Reisinger.

Im ersten Act: „Zambarulo“, getanz't vom Corps de Ballet.

Im dritten Act: „El jaleo de Xeres“, getanz't von den Damen Casati, Keppler und dem Corps de Ballet.

Im vierten Act: **Grand pas de trois au tastique**, ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul. Keppler und Herrn Balletmeister Reisinger.

### Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß  $\frac{1}{2}$  Ngr. Anfang  $\frac{1}{2}$  Ngr. Ende 9 Uhr.

### Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

**Sonntag, den 5. September:** Schauspiel.

**Montag, den 6. September:** Die Hugenotten. Marcel — Herr Chandon, als Gast.

### Die Direction des Stadt-Theaters.

#### Abfahrt der Dampfwagen auf der

<b>Berlin-Anhaltische Bahn:</b> *4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — *5. 32. — 10. 15. Abds.
<b>Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):</b> 5. 15. — *9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — *10. Abds.
do. (über Wöbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.
<b>Magdeburg-Leipziger Bahn:</b> 6. 25. — *8. — 12. 30. — 4. 45. — *7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.
<b>Thüringische Bahn:</b> 5. 55. — 10. 5. — *11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — *11. 30. Nachts.
<b>Westliche Staatsbahn:</b> *12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — *6. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

#### Ankunft der Dampfwagen auf der

<b>Berlin-Anhaltische Bahn:</b> 3. 55. — 9. 35. — *11. 20. — 5. 20. — *12. Nachts.
<b>Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):</b> 1. 15. — *6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.
do. (über Wöbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.
<b>Magdeburg-Leipziger Bahn:</b> 7. 30. — *8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.
<b>Thüringische Bahn:</b> *4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — *5. 50. — 10. 50. Abds.
<b>Westliche Staatsbahn:</b> *3. 40. — 7. — *3. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.

(Das \* bezeichnet die Eilzüge.)

#### Abgang der Personenposten von Leipzig:

**Eilenburg:** 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Lützen:** 8. 15. Vorm. 6. Abends. — **Pegau:** 5. 30. früh.

#### Ankunft der Personenposten in Leipzig:

**Eilenburg:** 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Lützen:** 8. Vorm., 7. 30. Nachm. — **Pegau:** 8. Abends

#### Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesunde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Bombardgeschäft** 1 Treppe hoch.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Zu dieser Woche verfallen die vom 30. November bis 4. December 1868 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

#### Stationen der Feuerranmeldestellen:

**Tag- und Nachtwachen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital, Zeiser Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienapothek), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6—8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Entrichtstraße Nr. 4).

**Nachtwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenballe (Turner- und Rettungscapagnie).

**Neues Theater.** Besichtigung desselben früh von 7—9 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Schillerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Verkauf Hofmann'scher Waaren.

**Verein Bauhütte.** Morgen Rechnen, Schreiben, Zeichnen, Physik.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano Magazin. — Vollständiges Lager sämmtl. „**Classiker-Ausgaben**“. Neumarkt 14, Hohe Lillie.

**E. W. Fritsch,** Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolf etc.).

**Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer.** Neumarkt Nr. 11.

**Aug. Brasch,** Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

**Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Verkauf bei Zschiesche & Köder,** Königsstrasse 25.

**M. Aplan-Bennowitz.** Markt Nr. 8 nur im Hofe und Gaisstraße 16. Papier u. Papierwäse, Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Comptoirpapiere

## Bekanntmachung.

Der von uns am 19. Mai d. J. für den hiesigen Handlungsreisenden Herrn Max Barschall ausgestellte Reisepaß ist dem Inhaber auf der Reise abhanden gekommen und wird hierdurch mit dem Bemerkten für ungültig erklärt, daß Herrn Barschall hierseits ein neuer Paß ausgefertigt worden ist.

Leipzig, am 2. September 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Bausch.

## Vorladung.

Der Fleischergefell **Carl Gustav Nidel** aus Schwarzenberg, welchem in hier wider ihn anhängigen Untersuchungssachen Eröffnung zu geschehen hat, wird, da sein dormaliger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen, hiermit vorgeladen, zu dem gedachten Behufe

bis zum 30. September 1869

an hiesiger Gerichtsstelle persönlich sich einzufinden.

Gleichzeitig werden die Behörden ersucht, Nidel'n im Betretungsfalle auf gegenwärtige Vorladung aufmerksam zu machen, ihn mittelst directer Marschroute anher zu weisen und Nachricht vom Erfolge anher mitzutheilen.

Leipzig, den 30. August 1869.

Das Königliche Gerichtsamt im Bezirksgerichte das. Abtheilung für Strafsachen.  
von Knappstädt. Becksmann.

## Erledigt

hat sich der unter dem 19. vor. Mts. gegen den Agenten **Johann Carl Christian Friedrich** aus Oberschöna am 21. dess. Mts. im Leipziger Tageblatte Nr. 233, Seite 7459 veröffentlichte Stedbrief durch die erfolgte Aufgreifung Friedrich's.

Leipzig, den 1. September 1869.

Königliches Bezirksgericht daselbst.  
Der Untersuchungsrichter  
Dr. Hagen.

## Bekanntmachung.

Die neu constituirte Gesellschaft

„**Die Vertrauten**“

ist heute als juristische Person auf Folium 15 des hiesigen Genossenschaftsregisters eingetragen worden, was nach §. 74 des Gesetzes vom 15. Juni 1868 hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 1. September 1869.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
Abtheilung V.  
D. Merkel. Trebe.

**Bekanntmachung.**

Laut Anzeige vom 21. August c. ist am heutigen Tage auf Fol. 2398 des Handelsregisters für hiesige Stadt Herr Franz Frohwald Würker, Kaufmann, als Mitinhaber der hiesigen Firma Ernst Rich. Tränkner eingetragen, ingleichen daselbst verlaublich worden, daß die Inhaber der genannten Firma künftig Tränkner & Würker firmiren.

Leipzig, am 30. August 1869.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Michaelis.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeige vom 17. lauf. Mon. ist heute die Firma Rosencranz, Lauterbach & Reichelt in Leipzig, deren Inhaber

Herr Ludwig Erich Rosencranz,  
Herr Hermann Anton Lauterbach und  
Herr Carl Friedrich Wilhelm Reichelt,  
Kaufleute daselbst,

sind, auf Fol. 2494 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 31. August 1869.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Michaelis.

**Bekanntmachung.**

Bermöge Anzeige vom 6./7. und Registraturen vom 11. und 28. August c. ist heute das Erlöschen der Firma Ernst A. Zuchold in Leipzig auf Fol. 1102 des Handelsregisters für hiesige Stadt verlaublich worden.

Leipzig, den 31. August 1869.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Michaelis.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll  
**den 7. October 1869**

das dem Restaurateur Herrn Moritz Wolf zugehörige, an der Theatergasse unter Nr. 6 gelegene Hausgrundstück, Nr. 805 des Katasters Abtheilung A und Nr. 672 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 9. December 1868 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 15500 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 23. Juli 1869.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,**  
Abtheilung III.  
Pomse

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll  
**den 4. November 1869**

das dem Maurermeister Herrn Wilhelm Wagenbreth in Altenburg zugehörige, an der Sophienstraße hier unter Nr. 13 gelegene Hausgrundstück Nr. 361b des Katasters B und Fol. 1904 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 20. August 1869 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 15,800 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 28. August 1869.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,**  
Abtheilung III.  
Wendtschuch. Uhlisch.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll  
**den 8. November 1869**

das dem Restaurateur Herrn Friedrich Adolf Senne zugehörige, an der Kreuzstraße unter Nr. 5 gelegene Hausgrundstück Nr. 947 des Katasters B und Fol. Nr. 1532 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 19. August 1869 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 15,800 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 30. August 1869.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,**  
Abtheilung III.  
Wendtschuch. Uhlisch.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll  
**den 11. November 1869**

das Herrn Johann Christian Teichert zugehörige, an der Nicolaisstraße unter Nr. 8 gelegene, „zum Rosenkranz“ genannte Hausgrundstück Nr. 177 des Katasters A. und Fol. 135 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 21. August 1869 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 27,400 Thaler — gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 30. August 1869.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,**  
Abtheilung III.  
Wendtschuch. Uhlisch.

**Auction von Schweizerkäse.**

Heute Sonnabend den 4. Sept. früh von 10 Uhr soll der noch vorhandene Rest von feinem Schweizerkäse in kleinen Partien meistbietend versteigert werden **Petersstraße 15**, goldner Arm, in der Niederlage im Hofe.

**AUCTION im weißen Adler.**

Heute Cigarren mittlere und feinere Qualität.

**Auction zu Thonberg.** Sonntag den 12. Septbr. Nachm. 3 Uhr werden in der Schellenberg-schen Restauration verschiedene Meubels und Kleidungsstücke gegen Baarzahlung meistbietend versteigert. **Fischer, Ortör.**

**Die Auction von Gold- u. Silbersachen wird heute fortgesetzt**

**Katharinenstraße Nr. 28.**

**Alex. v. Humboldt.**

**Photographien.**

Visitenkarten pr. Stück 4  $\frac{1}{2}$ ,

Cabinetformat = = 10 =

Wiederverkäufer mit Rabatt.

**Wilh. Kirschbaum,**  
19 Neumarkt 19.

Für ein pro October in 6000 Exemplaren in Dresden täglich erscheinendes Blatt, das in jedem Hause gratis abgegeben wird, werden

**Inserate (à Spaltzeile 1 Agr. baar)**

durch Herrn **Ff. Förster** in Leipzig, Querstraße 10, erbeten.  
**Lehmann'sche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung** in Dresden.

Gründl. Vorbereitung zum Einj.-Freiwill.-Examen. Honorar 4  $\frac{1}{2}$  pr. Monat. Adressen: Salzgäßchen 5, Handschuhgewölbe.

**Ged. Clavier-Unterricht** ertheilt gegen mäßiges Honorar ein Conservatorist. Adr. R. H. 1 durch die Exped. ds. Blattes.

**Unterricht im Lat., Griech., Franz., Ital., Span.,**  
Kurze Straße Nr. 3, IV. **R. Schmidt.**

**3<sup>0</sup> Madrider Prämienanleihe,**

Ziehung vier Mal jährlich bis 1874; Prämien von Frs. 200 bis Frs. 250,000. — Nächste Ziehung 1. October. **Mailänder 10 Frs. Obligationen**, Ziehung vier Mal jährlich, Prämien von Frs. 10 bis Frs. 100,000. — Nächste Ziehung 16. Sept. zu haben bei **S. Fränkel sen.**

**Dr. Otto Fiebig,**

vereideter Gerichts-Dolmetscher für Englisch, Franz. u. Griechisch.  
**Expedition: Alostergasse Nr. 12, II.**  
Lehranstalt für einj. Freiwillige.

**Gelegenheitsgedichte**

zu allen Zwecken, **Volterabendsherzen**, Hochzeits- u. Tafel-lieder u. jederzeti beliebt u. schnell gefertigt **Elisenstr. Nr. 19 p.**

**Alle Buchbinder-Arbeiten**

werden schnell, sehr sauber und billig gefertigt in der Buchbinderei von **Albin Förster,**

**Aleine Windmühlenstraße Nr. 12, parterre.**

## Versteigerung von Baupläzen.

Folgende in **Plagwitz** gelegene Baupläze:

- 1) 2306 □ Ellen Fläche mit 30 Ellen Straßenfront an der Leipziger Allee,
- 2) 1408 = Fläche, Caplatz, mit 33 Ellen Straßenfront an der Leipziger Allee und 30 Ellen Straßenfront an der Lindenau-Kleinschöcherischen Straße,
- 3) 1286 = Fläche mit 25 Ellen Straßenfront an der Lindenau-Kleinschöcherischen Straße,
- 4) 3000 = Fläche mit 36 Ellen Straßenfront an der Canal-Allee,
- 5) 4000 = Fläche mit 37 Ellen Straßenfront an der Canal-Allee,

sollen von mir

**Dienstag den 14. September l. J. Vormittags 10 Uhr**  
**auf meiner Expedition, Neumarkt, große Feuerkugel zweite Etage**, notariell versteigert werden.  
 Die Versteigerungsbedingungen und der Situationsplan sind bei mir einzusehen, erstere auch gegen Erstattung der Schreibgebühren zu haben.  
 Leipzig, am 31. August 1869.

Adv. **Moritz Degen**, requ. Notar.

## Einladung zur Generalversammlung des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Die 14. ordentliche Generalversammlung des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins wird nach Beschluß der Vereinsorgane

**Freitag den 24. September d. J.**

im Saale des **Kramerhauses** allhier abgehalten werden.

Die Herren Actionaire werden deshalb hierdurch ersucht, gedachten Tages **Vormittags 9 Uhr** im Versammlungslocale zu erscheinen und sich durch Production ihrer Actien bei dem requirirten Herrn Notar zu legitimiren.

Mit der **um 10 Uhr** stattfindenden Eröffnung der Generalversammlung schließt die Anmeldung und kann der Einlaß in den Saal dann nicht mehr gestattet werden.

### Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Geschäfts- und technischen Berichts, Rechnungsablegung auf das 13. Geschäftsjahr und Justification der letzteren so wie der noch rückständigen vom 12. Geschäftsjahre.
- 2) Wahl zweier Ausschußmitglieder und eines Stellvertreters.

Exemplare des gedruckten Geschäftsberichtes nebst Rechnungsbilanz können vom 8. September d. J. an beim Unterzeichneten — Grimma'sche Straße Nr. 31 — von den Herren Actionairen in Empfang genommen werden.  
 Leipzig, den 24. August 1869.

Das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

F. W. Sturm, d. Zt. Vors.



## Bekanntmachung.

Zum Tarif für den schlesisch-sächsischen Güterverkehr vom 1. September 1868 ist Nachtrag III. erschienen, welcher ermäßigte Frachtsätze für Güter der Classe C. des gedachten Tarifs enthält. Dieser Nachtrag ist bei unserer hiesigen Gütere Expedition zu erhalten.

Leipzig, den 31. August 1869.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
 D. O. L. Erdmann. C. A. Gessler.



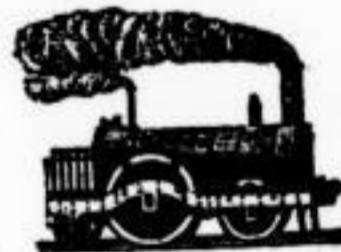
## Extrafahrt

von Leipzig nach den Stationen und Haltestellen **Raunhof, Grimma, Großbothen, Leisnig und Döbeln.**

Abfahrt von Leipzig: **Samstag den 5. Septbr. e. Nachmittags 1 Uhr,**  
 Rückfahrt von Döbeln: **Abends 7 Uhr**

nach der Bekanntmachung vom 31. Mai e.  
 Leipzig, den 30. August 1869.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
 D. O. L. Erdmann. C. A. Gessler.



Zum bevorstehenden Manöver empfehle ich  
**Topographische Karte der Umgegend von Leipzig.**  
 Preis 5 Ngr. **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11.

## Local-Veränderung.

Die Bureau der **Sächsischen Hypothekenbank** zu Leipzig befinden sich ab heute **Petersstraße 2, 1. Etage.**  
**Das Directorium.**  
 Leipzig, den 2. September 1869.

## Sophien-Bad.

Mein neu erbautes **Bade- und Schwimmbassin** wird bis auf Weiteres von **Montag den 6. September** an wöchentlich zwei Mal und zwar **Montags** und **Donnerstags** von früh 1/2 9 bis 11 Uhr für Damen reservirt bleiben und erlaube mir zu recht fleißiger Benutzung desselben ergebenst einzuladen.

Ein einzelnes Bad . . . . . 3 <sup>1/2</sup>  $\text{Ngr}$   
 Ein Duzend davon . . . . . 1  $\text{Ngr}$

**Wäsche ist extra zu vergüten:**  
 Ein Badeanzug . . . . . 1 1/2  $\text{Ngr}$   
 Ein Bademantel . . . . . 1 =

Eine Badehose . . . . . 1/2  $\text{Ngr}$   
 Ein Handtuch . . . . . 1/2 =  
 Eine Badehaube . . . . . 1/2 =

**E. Loricke.**

Leipzig, im September 1869.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 247.]

4. September 1869.

## Kettenschleppschiffahrt der Ober-Elbe.

Die Herren Actionaire obiger Gesellschaft werden unter Hinweis auf §. 5—7 der Statuten hierdurch aufgefordert, die  
**dritte und vierte Einzahlung**  
mit **Thaler zwanzig** für jede Actie in den Tagen vom

**6. bis 11. September a. G.**

bei Herren

**Philipp Elimeyer in Dresden,  
Lüder & Tischer in Dresden,  
Hammer & Schmidt in Leipzig,  
Dingel & Co. in Magdeburg**

zu leisten und gegen Einreichung der bisherigen Quittungen die 40procentigen Interimsactien in Empfang zu nehmen.  
Dresden, den 3. August 1869.

**Der Verwaltungsrath.**

**Carl Mankiewicz, Vorsitzender.**

**7% Steuerfreie Gold-Obligationen auf Inhaber**  
— **MIT ERSTER HYPOTHEK** —

der  
**CALIFORNIA**

**PACIFIC RAILROAD EXTENSION COMPANY.**

**Capital und Zinsen zahlbar in Gold.**

**Rückzahlbar am 1. Juli 1889**

und garantirt für Capital und Zinsen laut auf den Bonds abgedruckter und unten im Wortlaut  
wiederholter Urkunde

von der California Pacific Railroad Company.

**Coupons halbjährig per 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres zahlbar  
bei der National Park Bank in New-York  
frei von Bundes-Steuer.**

**Anlage-Capital der Gesellschaft:**

**Doll. 5,000,000 in Actien und 3,500,000 in I. Mortgage-Bonds, eingetheilt  
in 3,500 Bonds von Doll. 1000 jeder.**

Die Gesamtlänge der California Pacific Extension Railroad, welche von Adelante aus der California Bahn ausgehend, die Strecken Adelante-Calistoga-Cloverdale und Adelante-Santa-Rosa-Cloverdale (mit einer Zweigbahn nach der Bodega-Bay) durchzieht, beläuft sich auf circa 140 englische Meilen, wovon 42 englische Meilen, die Strecke Adelante-Calistoga, bereits fertig und dem Betrieb übergeben sind.

Die gesammte gesetzlich autorisirte Ausgabe von Obligationen beträgt 3,500,000 Dollars, was einer Belastung von 25,000 Dollars per Meile gleichkommt, gesichert durch erste Hypothek auf das gesammte Vermögen der Bahn und nochmals speciell garantirt durch die California Pacific Railroad Company, deren Bahn sich vollständig im Betrieb befindet.

Die Extension Bahn durchläuft die reichsten und ergiebigsten, sowie climatisch günstigsten Provinzen Californiens, nämlich die von Sonoma und Napa und empfängt einen weitem Impuls durch die in Folge der Eröffnung der Bahn vom Atlantischen nach dem Stillen Ocean hervorgerufene stärkere Einwanderung nach Californien. Die Thäler von Napa und Sonoma sind frei von Schnee, Eis und strenger Kälte und berühmt durch ihre reichhaltigen Mineralquellen, wie überhaupt der gesuchteste und angenehmste Sommeraufenthalt. Von ganz Californien ist dort der Ackerbau und die Weincultur am meisten entwickelt und namentlich auch der Export von Getreide sehr bedeutend.

Die für die richtige Erfüllung der von der Extension Company übernommenen Verbindlichkeiten garantirende California Pacific Rail Road Company, welche in Folge der Lage ihrer Bahn grosses Interesse an der neuen Linie nehmen muss, da ihr diese werthvolle Verbindung den Anschluss an die fruchtbarsten Landstrecken schafft und ihr einen bedeutend erweiterten Transitverkehr sichert, verbindet durch die California Pacific Railroad die Städte San Francisco und Sacramento und bewirkt den directesten Verkehr zwischen Californien und New-York. Sie hat ein Actien-Capital von Doll. 3,500,000 und eine First Mortgage Schuld von Doll. 2,250,000, wofür sie jährlich Doll. 157,500 Gold für Zinsen zu bezahlen hat, während sich die monatlichen Netto-Einnahmen auf über Doll. 60,000 Gold angeben lassen und nach den jüngsten Nachrichten sogar Doll. 3,500 Gold täglich betragen. Nach aufgestellter Berechnung darf mit Grund angenommen werden, dass das am 1. Juli 1870 endende Geschäftsjahr eine Netto-Einnahme von mindestens Doll. 1,000,000 Gold ergeben wird, mithin, da die Gesellschaft nur zur Zahlung von Doll. 157,500 an Zinsen auf ihre einzige Mortgage Schuld verpflichtet ist, die beste Gewährleistung für Erfüllung der übernommenen Garantie vorhanden ist.

Da die Extension Bahn zufolge ihrer Lage dieselben Chancen, wie die California Pacific Bahn hat, so darf mit grösster Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass nach deren in Balde zu erwartender Fertigstellung auf gleich gute Resultate zu rechnen ist.

Diese Bonds empfehlen sich somit als gute und sichere Capital-Anlage, hinsichtlich deren Legalität Alles durch die ersten Advocaten Californiens und New-Yorks genau geprüft und von Honr. Wm. M. Evarts, vormaligem Attorney-General der Vereinigten Staaten eingehend revidirt und gutgeheissen worden ist.

## California Pacific Railroad Extension Company

in deren Namen:

**William F. Roelofson,**

Bevollmächtigter ihres Präsidenten, des Herrn **John B. Frisbie.**

### ABSCHRIFT

der jedem Bond aufgedruckten Garantie der **California Pacific Railroad Company.**  
In Accordance with a resolution of the Board of Directors of the California Pacific Railroad Company unanimously passed and for a full and valuable Consideration received by it from the California Pacific Railroad Extension Company the said California Pacific Railroad Company does hereby guarantee the payment of the principal and interest of the foregoing Bond to the holder according to the terms of the said Bond and the Coupons attached.

In Witness whereof the said Company have hereunto caused their common seal to be affixed and the same to be signed by their President and Secretary at Vallejo in the state of California this first day of Mai 1869.

signed **L. C. Fowler,**  
Secretary.

**D. W. C. Rice,**  
President.

### UEBERSETZUNG:

In Uebereinstimmung mit einem einstimmig angenommenen Beschluss des Verwaltungs-Raths der California Pacific Railroad Company, acceptirt von der California Pacific Railroad Extension Company, garantirt die California Pacific Railroad Company dem Inhaber dieses Bonds die Zahlung von Capital und Zinsen gemäss dem Inhalt des genannten Bonds und der daran haftenden Coupons.

Zur Beglaubigung dessen hat die genannte Company ihr Siegel begedrückt und Gegenwärtiges von ihrem Präsidenten und Secretair zu Vallejo im Staate Californien am 1. Mai 1869 unterzeichnen lassen.

**L. C. Fowler,**  
Secretair.

**D. W. C. Rice,**  
Präsident.

Von obigen Bonds ist der grösste Theil bereits in **San-Francisco** und **New-York** übernommen worden und ist im Ganzen

## eine Million Dollars

zur Subscription in **Frankfurt a. M.** und **Leipzig** bestimmt.  
Die Subscription geschieht am

**2., 3. und 4. September a. C.**

bei **F. E. Fuld & Comp.** in Frankfurt a. M. zum Course von 73% (per Dollar à fl. 2 $\frac{1}{2}$ )

und **Heinrich Küstner & Comp.** in Leipzig

zum Course von 73 $\frac{3}{4}$  (per Dollar à Thlr. 1 $\frac{5}{12}$ ).

Bis zur Auslieferung der definitiven Obligationen, welche spätestens am 1. December a. c. erfolgen soll, werden Interimscheine ausgegeben.

**Färben** und Drucken getragener seidener, wollener und halbwollener Stoffe, brillante ächte Farben und neueste geschmackvolle Muster, Ausbleichen und neu wascht Bedrucken von **Woll, Mouffelin** etc., Wiederherstellung feiner Damen-Garderobe, feinste Ausführung, übernimmt für die Thüringer Kunstfärberei, welche in Weimar und Chemnitz für besonders schöne Farben und ausgezeichnete Leistungen im Druck den ersten Preis erhielt.

**Franz Gordo,** Grimma'sche Straße Nr. 11, Löwenapotheke 1. Etage.

**Adress- u. Visitenkarten** 100 10  $\frac{1}{2}$ , Rechnungen, Speise- u. Einladekarten 100 5  $\frac{1}{2}$ , alle andern Druckarbeiten Lithogr. Anstalt **Koch & Sof.** **C. A. Walther.**

### Die Pariser Glacéhandschuhwäscherei

Weststraße Nr. 17 a, 1. Etage links (Pinden-Apotheke).  
Auf Verlangen werden binnen  $\frac{1}{2}$  Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgeliefert.

**Tapezierer-Arbeiten** fertigt accur. u. billig, Rubelissen von 5 bis 20  $\frac{1}{2}$ , desgl. Matrasen, Bettstellen und Sophas hält stets in großer Auswahl vorräthig sehr billig **E. Schneidenbach,** Tapezierer, Grimm. Straße Nr. 31, Hof quervor 2. Etage.

Alle feinen **Steppereien** auf der Maschine werden prompt und billig ausgeführt Markt Nr. 16, 2 Treppen im Hofe quervor.  
**Wäsche** zum Waschen und Plätten wird angenommen. Adr. sind niederzulegen Ritterstraße Nr. 39 im Geschäft.

**Herrenkleider** werden gut und billig gefertigt, modernisirt, ger. u. rep. Erdmannsstr. 8. S. p.  
**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeben Hall. Str. 8, 4 Tr.

### Küchen- und Hausgeräthe

jeder Art  
zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken  
empfiehlt billigt  
**Richard Schnabel,**  
Wintergartenstraße 7, neben dem Schützenhause.

### Laternen — Laternen

zum Tauchaer Markt empfiehlt  
**Otto Voigt,** Auerbachs Hof 9.

# 45. Das größte 45.

ist auch für diese  
Saison aufs Reich-  
haltigste assortirt  
in  
allen Arten



Schuhen,  
Stiefeln und  
Stiefeletten  
für  
Herren, Damen und  
Kinder

und werden bei der größten Auswahl und anerkannt solidesten  
Arbeit die allerbilligsten Preise gestellt.

NB. Reparaturen werden sehr schnell und pünctlich besorgt.

## Unterkleider von Gesundheits-Krepp, in Seide, Seide und Wolle, Seide, Wolle und fil d'écosse, und fil d'écosse pur (Coton) von Straehl-Siebenmann in Bofingen (Schweiz).

Sie bestehen in:

Hemden, Jacken, Caleçons, Leibbinden für Herren und Damen,  
und Jacken, Façon, Corset,

Von diesem mit so großem Beifall aufgenommenen und von vielen namhaften Aerzten empfohlenen Fabrikat habe soeben wieder  
eine neue Sendung erhalten.

**Chr. Gottfr. Böhne sen.,**

Grimma'sche Straße, Selliers Hof.



## Dresdner Schuh-Lager von Herm. Kötz, Nicolaisstraße Nr. 12,

empfiehlt für Damen und Kinder alle Arten Schuhe und Stiefeletten in solider Qualität  
und aufs Reichhaltigste assortirt zu billigen Preisen.



## Stoffhüte

für Herbst und Winter, neue Waare à 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. das Stück, empfiehlt in reicher Auswahl und schöner Qualität die Hutfabrik von  
**Quirin Anton Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße.**



## Haupt-Sargmagazin. Holz- u. Mettallsärge (königl. sächs. pat.)

Querstrasse 36, neben Stadt Dresden.

Rob. Müller.



## Glacé-Handschuhe,

eignes Fabrikat,

in reichhaltiger Auswahl, empfehlen

**Cämmerer & Hartmann,**

Reichstraße Nr. 10, Löhrs Hof.

## Eau de la Chine. Bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar. Schwarz, braun und hellbraun. Wirkung sofort —

Anwendung leicht, à Fl. 20  $\mathcal{R}$ .

Nur allein bei  
**E. Bühligen, Coiffeur.**  
Königsplatz — bl. Noß.

## Petroleum,

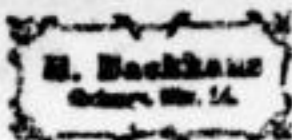
feinstes amerikanisches (kein deutsches oder mit Solar-Öel ver-  
mischtes) empfiehlt in Faß, Ballon und ausgewogen billigt  
Thomasgäßchen Nr. 9.

**A. Ehrlich.**

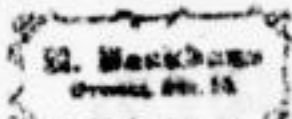
## Papierfragen

das Duzend von 3  $\mathcal{R}$  an, Chemisettes u. von vorzüglicher Qua-  
lität und blendender Weiße, einzeln und im Duzend — Händlern  
Rabatt — empfehlen

**L. Bühle & Co.,** Klostersgasse Nr. 14.



**Theerseeife — Theerseeife,**  
bestes Mittel, den Theer auf Flechten und  
Hautausschläge heilend einwirken zu lassen,  
à Stück 4  $\mathcal{R}$ .



**Aromatische Schwefelseife,**  
bewährtes Verschönerungsmittel der  
Haut, à Stück 4  $\mathcal{R}$ .

Gegen Gicht, Reizen und Rheumatismus aller Art empfehle ich  
als das sicherste Mittel den von mir erfundenen

## Fichtennadel-Aether

à Flasche 5  $\mathcal{R}$  mit Gebrauchsanweisung und Zeugnissen.  
**Eduard Fahlberg, Leipzig,**  
Brühl Nr. 50, Drogen- und Farbenhandlung.

**Theerseeife,** mit welcher sich **Finnen, Som-**  
**mersprossen, Pickeln** in der  
Haut, **Röthe der Haut,** so wie **erfrorene** und **auf-**  
**gesprungene Hände** schnell und einfach beseitigen lassen.  
Empfohlen und geprüft ist diese Seife von bedeutenden Ärzten  
und empfehlen in St. à 3 und 4  $\mathcal{R}$ , so wie **Schwefelseife**  
à St. 3 u. 4  $\mathcal{R}$  **A. Lurgenstein & Sohn, Markt.**

**Gallenseife.** Diese Seife hat die Eigen-  
schaft **das Ausgehen der**  
**Farben zu verhindern,** matt gewordene wieder **herzustellen**  
und alle **Theer- und Fettflecke** mit fortzunehmen. In St. à 2½  $\mathcal{R}$   
empfehlen **A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengew. 12.**

## Glycerin Transparent-Seife,

als vorzügliche Toiletteseife in Stück à 2, 3 u. 5  $\mathcal{R}$ , per Duzend  
20  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{R}$  empfehlen **A. Lurgenstein & Sohn, Markt.**

**M. S. A. Bergmanns** aus Waldheim  
Zahnseife à Töpfchen 3  $\mathcal{R}$  u. 6  $\mathcal{R}$ , Zahnpasta à Pack 4  $\mathcal{R}$  u. 7½  $\mathcal{R}$   
empfehlen **A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengew. 12.**

# Cravatten

in den neuesten Façons,

## Glacéhandschuhe

in bester Qualität und bel. Farben, empfiehlt in reicher Auswahl

## Otilie Traeger,

**Tapisserie-Manuf.-Geschäft,**  
Ede der Petersstr., vis à vis der Peterkirche (Selliers H.).

## Glacéhandschuhe und Cravatten, Militairhandschuhe u. Binden

empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen

## C. Liebherr,

Grimma'sche Straße 19, dem Café français vis à vis.

## Lampenschirme und Cylinder

in allen Größen und Façons empfiehlt

**Carl Seltz, Sternwartenstraße Nr. 15.**

## Gold-Tassen

zu 2½, 3, 4 und 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**Carl Seltz, Sternwartenstraße Nr. 15.**

## Kaffee-Services,

reich decorirt, mit 6 Tassen zu 2  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**Carl Seltz, Sternwartenstraße Nr. 15.**

## Wasch-Services,

complet in weiß und bunt, in dauerhaft fester Waare empfiehlt  
billigst

**Carl Seltz, Sternwartenstraße Nr. 15.**

# Ausverkauf.

Mein Leinen-, Baumwollen- und Wollen-Strumpfwaren-Lager  
in allen Qualitäten, von den feinsten Camisölen und Hosens für  
Herren und Damen, wollenes und baumwollenes Strickgarn, Hanf-  
zwirn empfehle zu sehr billigen Preisen.

**Joh. Gottl. Manicke, Hainstraße 3, Gewölbe.**

# Petroleum-Lampen!!

Complete Tischlampen das Stück von 15  $\mathcal{R}$  an,  
= Hängelampen = = = 12½  $\mathcal{R}$  an,  
= Küchenlampen = = = 6  $\mathcal{R}$  an,  
empfehlen unter Garantie des guten Brennens  
**Wilhelm Hertlein,**  
Lampen-Fabrik Grimma'sche Str. 12.

## Mein Wiener Schuhlager

ist für Herren, Damen und Kinder aufs Reichhaltigste  
assortirt und halte solches allen Herrschaften bestens  
empfohlen.

**Heinr. Peters,**

Grimm. Steinweg 3, neben der Post.

Reichstraße  
Nr. 3.

Reichstraße  
Nr. 3.

**W. SCHMIDT**  
empfehlen fein  
Lager fertiger Herren-  
Stiefel und stellt bei solider  
Bedienung die billigsten Fabrikpreise.

## 64. Auerbachs Hof 64.

## Puppen-Fabrik und Spielwaaren-Lager

von **J. Bernert**



empfehlen zu billigsten Preisen feine  
und ordinaire geschmackvoll gekleidete und  
ungekleidete **Puppen**, so wie ein großes  
Sortiment **Spielwaaren.**



## Licht- und Seifenlager

48 Reichstraße 48

empfehlen alle Sorten **Seifen** zu sehr billigen Preisen, **Stearin-**  
**Lichter** von 6, 7, 7½, 10  $\mathcal{R}$  à Pack.

## J. G. Fichtner,

Reichstraße 48.

Gerberstraße 58.

## Bekanntmachung.

Behufs schnellerer Erledigung eines zum Vermögen eines hie-  
sigen Kaufmanns eröffneten Creditwesens bin ich von der Gläubiger-  
schaft beauftragt worden, die zum Sanktionen gehörigen Außen-  
stände im Betrage von 2000  $\mathcal{R}$  im Ganzen zu veräußern.

Unter dem Bemerkten, daß ein Verzeichniß der Außenstände auf  
meiner Expedition zur Einsicht bereit liegt, ersuche ich alle die-  
jenigen, welche gedachte Forderungen zu erwerben beabsichtigen  
sollten, sich mit mir in Vernehmen zu setzen.

Leipzig, den 2. September 1869.

Advocat **Conrad Hoffmann.**

**Verkauft** wird sofort eine gute hypothekarische hiesige 5  $\mathcal{R}$   
Forderung von 2000  $\mathcal{R}$ , worauf in Kurzem schon **Abzahlung**  
gemacht wird, mit 250  $\mathcal{R}$  Verlust, wenn baldigst. Adr. O. Z. 20  
poste restante franco niederzulegen.

Wegen Ableben der Besitzer sind zu verkaufen: ein Rittergut  
von 250 M. nebst Brauerei und Felsenkeller in der Nähe einer  
Residenzstadt und zweier Badeorte Thüringens für 29 M.  $\mathcal{R}$  bei  
6—8 M.  $\mathcal{R}$  Anzahlung.

Ein isol. arrond. prachtv. Gut von 250 M. gutem Boden incl.  
70 M. 2- und 3schür. Wiesen in bester Gegend Hessens und  
nächster Nähe von 3 Bahnhöfen 2 versch. Bahnen für festen Preis  
von 28 M.  $\mathcal{R}$  bei ½ Anzahlung.

Ein Gut von 572 M. Land, Wiesen und Holz, neue Geb.  
mit gutem Viehstande, wobei eigene Schäferei, gutem Inventar  
und Ernte, ist für den Spottpreis von 36 M. bei 12—15 M.  $\mathcal{R}$   
Anzahlung im Anhalt'schen zu verkaufen.

Näheres durch den Güter-Agenten W. Weisenborn in Erfurt.

Ein in jeder Beziehung für Feuerarbeiter, Schlosser, Maschinen-  
bauer u. s. w. hinsichtlich der großen Werkstätten passendes Haus  
in frequenter Lage hiesiger Stadt ist Verhältnisse halber billig zu  
verkaufen. Anzahlung 15—2000  $\mathcal{R}$ , Hypothek fest. Gef. Adr.  
von Selbstreflectanten erbittet man unter G. F. d. d. Exped. d. Bl.

Ein in angenehmer Gegend der sächsischen Oberlausitz gelegenes **Mittergut** von 315 Ader Areal, und zwar 145 Ader Felder, 48 Ader Spreewiesen, 30 Ader Teiche mit Grasnutzung, 5 Ader Park, Obst- und Gemüsegärten, 20 Ader Torflager mit 4 bis 5 Ellen Mächtigkeit und 67 Ader Forstland mit 15—30jährigem sehr gutem Bestande und sehr vollkommener Jagd, ingleichen guten Gebäuden, wovon das Herrenhaus herrschaftlich eingerichtet und mit Fernsichtthurm versehen, ist Verhältnisse halber bei 16—18,000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung sehr preiswürdig zu verkaufen.

Das Nähere ertheilt **H. Binner**, Kaufmann in Königswartha, sächsische Oberlausitz.

### Grundstücksverkauf.

Wegen Erbtheilung ist das in der Erdmannsstraße unter Nr. 11 an der Ecke der Weststraße gelegene Haus- und Garten-Grundstück mit Aussicht nach den benachbarten Gärten und dem Johannapark, zu verkaufen durch **Dr. Wendler sen.**, Katharinenstraße Nr. 24, im Hofe II.

In einer romantisch gelegenen Stadt mit Gerichtsamt im Regierungsbezirk **Merseburg** ist ein Grundstück mit 33 Morgen guten Feldern, großem Hofraum und Garten zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäft. Gebäude massiv. Preis 10,000  $\mathfrak{M}$ , Anzahlung 1500  $\mathfrak{M}$ .

Näheres Zeiger Straße Nr. 15 b, 3. Etage links.

Ein an der Magdeburger Bahn gelegenes Grundstück, Geschäfts- u. Wohnhaus, nach 3 Straßen mündend, mit Vorder- u. 3 Seiten-Gebäuden, voriges Jahr ganz neu ausgebaut, mit 2 Verkaufsläden, 19 Stuben, 19 Kammern, dazu gehörigen Küchen, Kellern, großen Boden und Lagerräumen, bedeutendem Hofe mit Einfahrt, 750  $\mathfrak{M}$  Zins bringende jährliche Miethe, steht unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das concess. Commissions-, Vermittelungs- und Nachweisungs-Comptoir von

**J. S. Fischer**, Weststraße Nr. 68, 1. Etage.

Zu verkaufen ist in südl. Vorstadt ein Haus für 8500  $\mathfrak{M}$  mit 2000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung; eines desgl. ganz nahe bei Leipzig mit Verkaufsladen und großem Garten für 7500  $\mathfrak{M}$  mit 1500  $\mathfrak{M}$  Anzahlung; eines desgl. mit Restauration und Garten für 7500  $\mathfrak{M}$ , Anzahlung nach Uebereinkunft durch

**C. F. Leonhardt**, Gerberstraße Nr. 12.

### Zu verkaufen

ist das zu Leipzig an der Langen Strasse sub No. 36 belegene **Haus- und Gartengrundstück** durch Advocat **Rudolph** in **Lindenau**, **Lätzner Str. 4.**

Ein Haus in bester Lage ist zu verkaufen im Preise von 32,000  $\mathfrak{M}$ , 12,000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung; ein Haus bei **Taucha** ist zu verkaufen im Preise von 2600  $\mathfrak{M}$ , Anzahlung 500  $\mathfrak{M}$ ;

drei Restaurationen in der besten Meslage sind zu verkaufen; 3 Köchinnen bei gutem Gehalt, 12 Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit werden gesucht;

Dienstboten in allen Branchen erhalten sofort und später Stellung durch das **erste Haupt-Vermittelungs-Bureau** von **J. Hager**, **Salle'sches Gässchen Nr. 2.**

Ein solid gebautes Haus ist unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Nähere Nicolaisstr. 6, im Hofe quervor 2 Tr.

In einer großen Fabrikstadt ist ein sehr frequenter

### Gasthof

zu verkaufen oder auch auf mehrere Jahre zu verpachten unter sofortiger Uebernahme. Derselbe hat hübsche Logirzimmer, Gesellschaftszimmer, großen Saal, 5 Keller, Concertgarten, Gemüsegarten, Privatgarten, massive Regalbahn, Scheune und Feld. Näheres bei **J. S. Fischer**, Weststraße 68, 1. Et., bei der katholischen Kirche.

### Häuser-Verkauf.

In **Schleuditz** stehen 2 Häuser, in deren einem eine flotte Bäckerei betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Als Zahlung wird auch ein Gut angenommen und könnte im Falle noch baares Geld herausgezahlt werden. Alles Nähere bei **J. S. Fischer**, Weststraße 68, neben d. kath. Kirche.

### Ein neues Eck-Wohnhaus

in schönster Lage der Stadt, beabsichtigt der Besitzer zu verkaufen. Jähriger Zinsvertrag ist 6%, welcher durch Ueberbauung der Einfahrt etc. auf 8 bis 9% gesteigert werden kann.

Reflectanten wollen ihre Adr. unter **B. B. # 5** in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Ein in flottem Betriebe befindlicher Gasthof in Dresden mit vielen Fremdenzimmern und gutem Verkehr soll mit sämmtlichem Inventar bei einigen Tausend Thlr. Anzahlung verkauft werden. Auch würde ein kleineres Gut oder sichere Hypothek mit angenommen.

Näheres bei **J. S. Fischer**, Weststr. 68, neben d. kath. Kirche.

Ein Haus mit flotter Restauration, in Reichels Garten gelegen, ist krankheitshalber zum Preise von 8000  $\mathfrak{M}$  bei Anzahlung von 1000  $\mathfrak{M}$  sofort zu übernehmen. Das Haus eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft.

Näheres bei **J. S. Fischer**, Weststr. 68, neben d. kath. Kirche.

In der Nähe von Leipzig steht ein Grundstück zum Verkauf, passend für Bäckerei und Fleischerei, mit 120  $\square$  Ruthen Gärten. Preis 3000  $\mathfrak{M}$ . Anzahlung 500  $\mathfrak{M}$ .

Nähere Auskunft ertheilt das concessionierte Commissions- und Agentur-Comptoir von **J. S. Fischer**, Weststraße 68, 1. Et.

Nähe der **Vereinsbrauerei** hab: ich 1 Haus für 8000  $\mathfrak{M}$  bei 1000  $\mathfrak{M}$  Anz., 1 desgl. für 12,000  $\mathfrak{M}$  bei 2000  $\mathfrak{M}$  Anz., 1 desgl. für 6500  $\mathfrak{M}$  bei 1000 Anz. und 1 desgl. für 7000  $\mathfrak{M}$  bei 1000  $\mathfrak{M}$  Anz., **sämmtl. über 7% rentirend.** zu verkaufen.

**Ernst Hauptmann**, Markt 10, Kaufhalle 7.

Ein noch neues geräumiges Häuschen durchweg von Holz erbaut, zu verschiedenen Zwecken verwendbar, besonders auch als Sommerhäuschen für Wirth, und als helles Atelier für Kunstarbeiter passend, steht wegzugshalber enorm billig zu verkaufen.

Näheres Floßplatz Nr. 24, Photograph **Fischer**.

### Baustelle-Verkauf

in **Lindenau**, an der Waldstraße, neben der Wittwe Dreißiger, 1257  $\square$  Ellen, unter den günstigsten Zahlungsbedingungen durch **Kunstmann**, Lützowstraße Nr. 3.

Mehrere Restaurationen u. Destillationen mit Inventar von 300—1000  $\mathfrak{M}$  hier; sowie 2 Material- u. Productengeschäfte, gute Lage, ganz nahe bei Leipzig, sind zu verkaufen durch **C. F. Leonhardt**, Gerberstraße Nr. 12.

Eine flotte Restauration mit Billard und sämmtlichem Inventar ist für den Preis von 650  $\mathfrak{M}$  verhältnißhalber zu verkaufen. Das Nähere Burgstraße Nr. 5, bei Herrn **J. A. Schwalbe**.

### Flügel, Pianinos, Pianofortes

aus der Fabrik der Herren **Hölling & Spangenberg** in **Leitzsch** werden zu Fabrikpreisen verkauft **Petersstraße 41, 3. Etage.**

### !!! Pianino !!!

Ein höchst elegantes Salon-Pianino von einem berühmten Wiener Pianofortebauer steht zum Verkauf **Petersstr. 28, 2. Et.**

### Ein guter Flügel

und zwei Tafelform sind zu verkaufen oder zu vermieten. **J. D. Wunsch**, Querstraße Nr. 1.

Zu verkaufen ist ganz billig wegen Mangel an Platz ein Pianoforte **Klostergasse Nr. 5, 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz 2 Pianoforte in gutem Zustande, Preis 62  $\mathfrak{M}$  u. 56  $\mathfrak{M}$  Gr. **Fleischergasse 17, II.**

Pianinos von schönem Ton empfiehlt unter Garantie **L. J. Schoene**, Gr. **Windmühlenstr. 48, II.**

Ein sehr feines Pianino mit schrägläufigen Saiten, fast neu, ist billig zu verkaufen **Universitätsstr. 21, Hof part., 2. Thür links.**

Pianinos neue und gebrauchte, stehen zu verkaufen und zu vermieten bei **C. Schumann**, **Universitätsstr. 16.**

Ein nobles Pianino steht verhältnißhalber billig zu verkaufen **Körnerstraße Nr. 17 parterre links.**

Ein empfehlenswerthes Pianino ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen **Grimm**, **Steinweg Nr. 56 part. bei Knaut e.**

Ein neuer Wiener **Concertflügel** in Nußholz steht commissionsweise billig zum Verkauf **Reichsstraße Nr. 12, 3 Treppen.**

Ein kleines, noch im besten Zustande befindliches **Billard** mit allem Zubehör ist für den billigen Preis von 10  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen.

Näheres **Frankfurter Straße Nr. 53** beim Hausmann.

**26 Blatt gute Jacaranda-Fourniere** 5 Ellen lang verkauft **Robert Leiderig**, An der Pleiße 7, dem Schloß gegenüber.

### Meubles-Verkauf!

Große Auswahl, billigste Preise. **39. 39. Reichsstraße Nr. 39. 39.**

### Wegzugshalber zu verkaufen

1 großer **Wäschrack**, 3 Ellen 14 Zoll hoch und ebenso breit, 1 **Gartenbank**, 1 **Wäschanne**, **Reitern**, **Regale** und anderer Hausrath **jeden Morgen** **Emilienstraße 5, 2 Tr.**

**Mahagoni** und andere gutgehaltene **Meubels** und verschiedene **Wirthschaftsgegenstände** Verkauf: **Reichsstraße Nr. 36.**

**Billiger Meubles-Verkauf,**

feine und geringe.

23 Brühl 23.

Veränderungshalber sind noch einige gut erhaltene Sophas zu verkaufen Kurze Straße Nr. 6, 1. Etage.

Umzugs halber bin ich gesonnen, mein Meubles-lager schnellmöglichst zu räumen, und biete ich deshalb Alles zu den herabgesetzten Preisen an.

August Bayer, Burgstraße 18, I.

**Billiger Meublesverkauf**, neuer und gebrauchter, als 1 Bureau, antik, Nussbaum, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerspiegel, Schränke, Bücherregale, billig, bei **Wündisch**, Nicolaisstr. 20.

Zu verkaufen sind ein Waschtisch, eine Ottomane und ein kl. Schränkchen Eisenbahnstraße Nr. 18, I.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle für Kranke Schützenstraße 5.

Ein neues Mahag.-Sopha (gute Arbeit) ist billig abzugeben. **Emil Schmidt**, Katharinenstr. 8, Hof 3. Et.

Zu verkaufen stehen sehr billig neue Sophas u. Matratzen beim Sattler **Klöpzig**, Nicolaisstraße Nr. 13, im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Sopha mit baumw. Damast Lützowstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine neu gepolsterte **Stahlfedermatratze** 5<sup>o</sup> 2" lang, 1<sup>o</sup> 9" breit, Grimm. Straße 26, 4 Treppen links.

**Secrétaire** (19<sup>fl</sup> an), **Chiffonnière** (11<sup>fl</sup> an) in Mahagoni oder Airschbaum, Sophas (11<sup>fl</sup> an) so wie alle andern Meubels, gebr. u. neu, bei **W. Voigt**, Brühl 58, Gold. Kanne.

Zu verkaufen sind Bettstellen, Sophas und Anderes mehr Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Hofe links 3 Treppen.

Ein Gebett rothe Betten preiswürdig zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Mehrere große **Wachstuch-Firmen** sind zu verkaufen bei **F. Weber**, Grimma'sche Straße 37.

Billig zu verkaufen 2 große **Postamente**, 1 **Wäschringmaschine**, mehrere Delgemälde Grimm. Steinw. 4, I., nahe d. Post.

**Für Bäcker.**

Eine große **Brezel-Breche** steht billig zu verkaufen **Sobe Straße Nr. 11.**

Zu verkaufen ist ein großes Stück **Fischzeug** über den Wein beim Fischer Zieger, Flogplatz Nr. 4.

2 **Backtröge** nebst Deckel, 5 eiserne **Röhren** nebst Stürzen, für Bäckerei passend, sind billig zu verkaufen **Thonberg 74 b, Hauptstraße.**

**Ausverkauf**

von **Wein-, Essig- und Gurken-Fässern** bei **Carl Krause**, Ranstädter Steinweg Nr. 7.

**Eine Anzahl Kisten**

von starken Bretern und zum Theil mit Bandeisen beschlagen, ist billig zu verkaufen **Neumarkt Nr. 26, durch den Hausmann.**

1/2 **Champagner- und Porterbierflaschen** sind einige Hundert Stück zu verkaufen in **Auerbachs Keller.**

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein gemauerter **Kochofen** mit Fliesen, Doppel-Röhre und Fallthür. **Neukirchhof 44, 3 Tr.**

Zu verkaufen ist ein eiserner **Ofen** mit 2 Röhren u. mehr. andere **Erdmannstraße Nr. 7 parterre links.**

**Verkauf eleganter Kutschwagen.**

1 Doppel-Kalesche, 2 Fenster-Wagen, 1 Halbverdeckter, 1 Coupé, einspännig, **Tauchauer Straße Nr. 8.**

Eine gebrauchte **Droschke** ist zu verkaufen **Gohlis, Brüderstraßen-Ecke Nr. 114.**

Zu verkaufen stehen ein **Kollwagen** mit Hasen und Kette, und auch eine **Steinfarre** **Schützenstraße 5.**

Drei gut gebaltene **Handwagen** sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres beim **Restaurateur Winkler**, Hospitalstraße Nr. 44.

Ein **zweiräderiger Handwagen** und 4 Stück **Kohlenmaasse** sind billig zu verkaufen **Elisenstraße Nr. 4 im Hofe.**

Gestern den 3. September traf wieder ein **Transport Dessauer Rube mit Kälbern** zum Verkauf hier ein. **Goldene Laute.**

A. Hertling aus Scholitz.

**Pferde-Verkauf.**

Einige überzählige kräftige Postpferde stehen zum Verkauf **Posthalterei Leipzig.**

**Ein Neufundländer Hund,**

oder auch ein Paar (Männchen und Weibchen) 1/2 Jahr alt, desgl. ein Paar 1/4 Jahr alt, ganz echte, prachtvolle, schwarzlockige Thiere, sind zu verkaufen durch **Herrn Kaufmann**

Beckewitz, Carlstr.

Ein sehr eleganter, sehr wachsender **Hund**, Jagdrace, Schimmel mit fahlgrauem Behang, 1/2 J. alt, ist wegen Platzmangel äußerst billig abzugeben **Nürnbergger Str. 10, 2.**

**Graue Papageien,**

sogenannte Quäker, welche leicht lernen, pr. Stück 5<sup>fl</sup> empfiehlt **E. Geupel-White,**

Handlung in- und ausländischer Vögel, Salzgäßchen Nr. 6, 4. Etage.

**Spatze,**

zahm und gelernt, empfang aus Dalmatien und gebe solche billig ab **E. Geupel-White,**

Handlung in- und ausländischer Vögel, Salzgäßchen Nr. 6, 4. Etage.

**Ungar. Curtrauben,**

beste Waare, tägliche Sendungen, empfiehlt zum billigsten Tagespreis **A. J. Engelmann,**

Katharinenstraße Nr. 18, Hof.

**Tyroler Weintrauben,**

so wie ungarische Trauben, Tyroler Pflirschen, frische grüne Feigen u. sonstiges feines Obst ist wieder frisch angekommen u. empfiehlt **S. Rolke.** Stand: Markt, Barfußg. vis à vis.

Auf **Loschwitzer Weinbergspflirschen** werden Bestell. angen. frisch à Schock 12<sup>fl</sup> bis 1<sup>fl</sup> Sternwstr. 11a, 2 Tr. I.

**Haarlemer Blumenzwiebeln,**

worüber Kataloge gratis, empfiehlt

**F. A. Spilke,** früher **Riegschel,** Peterstraße 41.

**Preß-Braunkohlen-Steine.**

Bestellungen auf halbe und ganze Fuhrn bis ins Haus werden angenommen und gut und billig besorgt **Hospitalstraße Nr. 4.**

In Folge mehrfacher Aufträge auf Viertel- und halbe Lowries von der ausgezeichnet schönen **Tepliger Patent-Braunkohle** sah ich mich veranlaßt, noch mehrere Wagen (à 200 Ctr.) zu bestellen und kann daher noch einige Viertel- und halbe Lowries zum Engrospreise ablassen. Proben stehen zu Diensten.

**E. Heyne,** Poststraße Nr. 12, I.

**No. 21 u. No. 25,**

etwas ganz Vorzügliches von 4- und 3-Pfennig-Cigarren pr. St. empfiehlt

**A. Marquart,** Thomaskirchhof 7.

**Echte Cuba-Cigarren,**

Qualität ganz vorzüglich und zuverlässig rein brennend, à 16<sup>fl</sup> pro Mille, à 5<sup>fl</sup> pro Stück, empfiehlt

**A. Marquart,** Thomaskirchhof 7.

Nr. 65 empfiehlt als eine ganz vorzügliche

**Drei-Pfennig-Cigarre**  
**Gustav Herrmann,**

Ecke der Gr. u. Kl. Fleischergasse.

Von dem durch seine dem Magen wohlthuenenden Eigenschaften nach dem Genuß schwer verdaulicher Speisen anerkannt beliebten

## Doppel-Getreidekummel-Aquavit

aus der Spirituosen-Fabrik des Herrn **Carl Schindler** hier halten wir fortwährend schön gelagerte Waare in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Originalflaschen à 10 und 6  $\%$ , und nehmen leere Flaschen à 2 und 1  $\%$  wieder an.

**Gustav Günther**, Universitätsstraße Nr. 1.  
**Otto Junghänel**, Gerberstraße Nr. 61.  
**Bernh. Knüpfer**, Windmühlenstraße.  
**Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4.  
**Franz Lehmann**, Pfaffendorfer Straße.

**W. Pisschel**, Lessingstraße Nr. 22.  
**Ernst Werner**, Grimm. Straße.  
**Herrmann Wilhelm**, Ranstädter Steinweg Nr. 18.  
**Gustav Zehler**, Emilienstraße Nr. 13.  
**S. Zschiedrich**, Promenadenstraße.

Den geehrten Hausfrauen die ergebene Anzeige, daß von jetzt wieder täglich in meiner Behausung als auch Markttag auf meinem Marktstande

## frischgeschossene starke Hasen, reich gespickt,

vorrätig sind.

Größere Lieferungen an Hotels und Familien werden eben so wie auch gespicktes Girsch- und Rehwild zu jeder Zeit angenommen und pünctlich geliefert.

**J. W. Brandes**, Petersstraße Nr. 24 (im großen Reiter).

### 25 Stück Habanna-Ausschuß-Cigarren

für 12 $\frac{1}{2}$   $\%$  empfiehlt **C. F. Zelig**, Hainstr. 19.

### Manilla-Cigarren,

Flora à St. 4  $\%$ , El Verano à St. 5  $\%$ , Zamora à St. 6  $\%$ ,

### Trabucos-Cigarren,

Nr. 10 à St. 2  $\%$ , Nr. 43 à St. 3  $\%$ , Nr. 14 3 St. 1  $\%$ , empfiehlt als sehr preiswerthe Sorten

**Herrn. Kabitzsch**, 57 Grimm. Steinweg 57.

### Tip-Top-Cigarren,

in Originalkisten von 500 Stück, à Stück 5  $\%$ , pr. Mille 15  $\%$ ,

### Zamora & Imperial,

à Stück 6  $\%$ , pr. Mille 18 $\frac{1}{2}$   $\%$ ,

so wie feinere und importirte Waaren im Preise bis zu 100  $\%$  pro Mille.

Ferner **Habanna-** und **Manilla-Ausschuß**, à St. 4  $\%$ , im Tausend bedeutend billiger, empfiehlt die

**Samburger Cigarren-Niederlage**,  
 Thomaskirchhof Nr. 19, Herrn Ahlemanns Hause.

Ausgezeichnete

## Don-Juan-Cigarren,

à Stück 6 Pfennige bei

**Paul Bernh. Morgeneier**, Grimm. Str. Nr. 31.

**Hattenheimer** à Fl. 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Zeltinger à Fl. 10  $\%$ , Moselblümchen à Fl. 12 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Mosel à Fl. 5  $\%$ , Apfelwein à Fl. 3  $\%$  empfiehlt  
**C. F. Fischer**, Grimma'scher Steinweg Nr. 52.

Alten Nordhäuser,

gut abgelagert, verkauft einen Döbst wegen Mangel an Platz entweder im Ganzen oder auch kannenweise, die Kanne für 5  $\%$

**J. Koppe**, Thomaskirchhof 13.

## FrISCHE Holsteiner Austern,

frISCHE See-Hammern,  
 Seezungen,  
 Trüffel.

grosse geräucherte Spick-Aale,  
 Cappeler Pöcklinge,  
 geräucherten Rhein- und Weier-Lachs,  
 Astrach. und Hamb. Caviar.

**Friedr. Wilh. Krause**,  
 Königl. Hoflieferant.

## FrISCHE Holst. Austern.

**J. A. Nürnberg Nachfolger**, Markt 7.

Dotter-Ausschlag

5 Stück 1  $\%$ . **J. C. Schmidt**, Zeißer Straße 15 b.

Schweizer Butter, Limburger Käse empfiehlt  
**J. C. Schmidt**, Zeißer Straße 15 b.

Neues Roggenbrod (Landbrod) in bester Qualität empfiehlt  
**J. C. Schmidt**, Zeißer Straße 15 b.

Speckpöcklinge, Schweizerkäse empfiehlt  
**J. C. Schmidt**, Zeißer Straße 15 b.

## Wein- und Frühstückstube

von

**J. A. Nürnberg Nachfolger**, Markt Nr. 7.  
 ff. Bordeaux- u. Rheinweine à Fl. 10—60  $\%$ , bei Abnahme von  $\frac{1}{2}$  Dkd. Fl. bedeutend billiger. Div. franz. u. deutsche Champagner billigt, echt englischen Porter und Ale, flaschenreif. — Fetten ger. Rheinlachs, frischen Caviar, Lüneb. und Elbinger Neunaugen, neue Sardines à l'huile, echt westphäl. Pumpernickel, frisch eingetochte Matrelen empfiehlt **d. O.**

In der Einfachheit liegt Wahrheit.  
 Das Werk des Glaubens in der Kraft.  
**Petsch.**

Beweis Nr. 35.

Ich bin seit längerer Zeit ein entschiedener Freund der Wirkungen Ihres **Apfelweines** und hatte das Glück, durch vorschriftsmäßige Anwendung desselben mit Wasser und Milch drei meiner Kinder von dem Nervenfieber damit zu heilen u. s. w.

**Gustav Hennig**,

in Gr.-Mühlhausen bei Gnadau.

Beweis Nr. 36.

Schon öfters habe ich Ihre Güte in Anspruch genommen eines Halsübels halber, welches von den Aerzten für Hals-schwindsucht erklärt wurde und mit Gottes Hülfe bin ich durch Ihr Naturmittel, bestehend aus Wasser, Milch und **Apfelwein**, davon völlig geheilt worden.

**E. Albrecht**,

in Magdeburg, Petersstraße Nr. 22.

(Fortsetzung folgt.)

## Wilhelm Petsch,

Naturarzt,

Inhaber der Apfelwein-Handlung Landhausstraße 1 in Dresden, Wohnung z. B. in Tharandt Nr. 138.

in Dresden (Neustadt) bei Herrn **H. Pagedorn**, An der Kirche 3,

(Altstadt) bei Herrn **Henger**, Ammonstr. 9,

Leipzig bei Herrn **Julius Rinneberg**, Petersstr. 41,

Chemnitz bei Herrn **Otto Teuer**,

Zittau bei Herrn **Joh. Netter**,

Bautzen bei Herrn **Herrn Kunadt**,

Freiberg bei Herrn **Moritz Burckhardt**,

Kesselsdorf bei Herrn **P. Köhler**,

Birna bei Herrn **F. Jährig**,

Döbeln bei Herrn **Louis Heinrich**,

Zauleroda bei Herrn **Heinr. Barthel**,

Stolpen bei Herrn **O. Böhme**,

Stollberg bei Chemnitz bei Herrn **J. S. Stiehler**,

Dippoldiswalde bei Herrn **Ernst Kögel**,

Ruppendorf bei Dippoldiswalde bei Herrn **C. F. Lippisch**,

Ehrenfriedersdorf bei Herrn **J. Langer**,

Neu-Coschütz bei Herrn **Louis Müller**.

## 90 und 96 $\frac{0}{10}$ Spiritus

zum Reubels-Poliren und Aufsetzen von Kräutern empfiehlt in Gebinden, so wie ausgemessen **Carl Schindler**.

Alten gelagerten echten

## Nordhäuser Kornbranntwein

von den renommirtesten Fabriken bezogen, empfiehlt in Gebinden,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Originalflaschen, so wie ausgemessen billigt

**Carl Schindler**,

Eckhaus der Quersstraße und Grimma'scher Steinweg.

## Mein Zerbster Gesundheitsbitterbier

13/1 Fl. oder 21/2 Fl. für 1  $\text{fl}$  ist jetzt sehr schön.  
**Heinrich Peters**, Grimm. Steinweg 3.

## Feines Felsenkeller-Märzenbier

offerirt **Gustav Wolf**, Brauereibesitzer in Schraplau.  
 Sprechstunde Mittwoch den 8. Septbr. Vormittags 10—12 Uhr  
 im Elephanten.

## Lichtbier-Verkauf



à Kanne 1  $\text{fl}$  aus der Dampfbrauerei von Kunze in  
 Borna. **Hönnicke**, Bayerische Straße Nr. 10.

## Gutes Roggenbrod à Pfd. 9 Pfge.

empfehlte die Bäckerei Hainstraße Nr. 13.

## Täglich gutes reines Roggenbrod,

à  $\text{fl}$ . 9  $\text{fl}$ , empfiehlt der Hausstand  
**Petersstraße Nr. 3.**

Reines Roggenbrod à  $\text{fl}$ . 8 u. 9  $\text{fl}$ , täglich zweimal frisch,  
 verkauft **Karl Louis Seifert**, 4 Böttchergäßchen Nr. 4.

## Zu kaufen gesucht wird von einem zahlungsfähigen Käufer ein elegantes Haus

mit allem Comfort eingerichtet, für eine Familie passend.  
 Gef. Offerten bittet man unter R. P. L. 1100 in der Exped.  
 d. Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Geschäft zu übernehmen, welches sich zur  
 Führung einer Dame eignet, sogleich oder auch später. Es könnte  
 auch ein Parterrelogis sein, wo sich ein Geschäft anfangen ließe.  
 Adressen bittet man unter M.  $\text{fl}$ . 3 in der Expedition dieses  
 Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Mann eine gangbare oder  
 neu einzurichtende **Restauration**, am liebsten Meßlage oder  
 innere Stadt. Gefällige Adressen erbittet man Ritterstraße 40,  
 bei Herrn Rehork niederzulegen.

Zum Ankauf guter Wechsel, Lagerscheine, inländ. Hypotheken,  
 oder auch Vorschuss gegen Sicherstellung an Bauunternehmer ist noch  
 Geld disponibel. Auf Adr. R. S. 22 poste rest. feo. bald Antwort.

Gesucht wird  $\frac{1}{4}$  Abonnement im Theater, Parquet oder  
 Balcon. Adressen bittet man Petersstraße, drei Rosen 2 Treppen  
 vornheraus abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustande  
 befindliches tafelförmiges Pianoforte oder Pianino.  
 Gefällige Adressen mit Preisangabe bittet man in der Expedi-  
 tion d. Bl. mit C. W. 70. bezeichnet niederzulegen.

**Geld.** Kleine Fleischergasse 11, früher 21, werden  
 alle Gegenstände von Werth gekauft und ist einem  
 Jedem der Rückkauf billigst gestattet.

**Möbel**, gebrauchte, jeder Art, sucht zu kaufen  
**Wündisch**, Nicolaistraße 20.

Aus einer Familie sucht man 2—3 einfache Bettstellen, 1 Aus-  
 ziehtisch oder Tafel zu kaufen. Adr. Universitätsstr. 12, 2. Et.

Getragene Herrenkleider, Betten, Wäsche, schwarze seidene  
 Kleider etc. kaufe zu höchsten Prei-  
 sen und erbitte gefl. Adressen Brühl 83, 2. Et. **Ed. Köffer.**

## Eine Pappenscheere,

gebraucht, aber noch im guten Zustande, 36" Schnittlänge, wird  
 zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. 111 in der Exped. d. Bl.

100  $\square$  Ellen gute **Dachpappe** werden gesucht. Offerten mit  
 Preisangabe Sternwartenstraße Nr. 43, Hof links.

Zu kaufen gesucht ein Etagen-Ofen in gutem Zustande.  
 Adressen bei A. Jummel, Petersstraße 22.

Zu kaufen gesucht wird ein gr. **Kanonofen**. Adressen  
 mit Preisangabe Gasthof Lüschna.

## Ein Jagdhund,

dressirt, wird zu kaufen gesucht. Frankirte Adressen sind ab-  
 zugeben bei dem Hausmann Herrn Grohse, Neumarkt 20, IV.

100  $\text{fl}$  werden gegen genügende Sicherheit u. 20% Zinsen pr. a.  
 auf 3 resp. 6 Mon. zu leihen gesucht. Offerten unter C. O. 10 in der  
 Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht werden 1000  $\text{fl}$  zu 5% sichere Hypothek u. pünct-  
 liche Zinszahlung. Adr. unter H. E.  $\text{fl}$ . 10 Exped. d. Bl. niederzul.

1000  $\text{fl}$  werden gegen Cession einer sicheren Hypothek zu er-  
 borgen gesucht durch  
 Advocat **Conrad Hoffmann**, Hainstraße Nr. 3.

1200 Thaler sind gegen sichere Hypothek zu ver-  
 leihen durch

Advocat **Ferdinand Schmidt** in Leipzig,  
 Kleine Fleischergasse Nr. 27.

**Geld** auf Pfänder und Leihauscheine ist zu haben  
 Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kaffeebaum.

**Geld** ist auf alle gute Pfänder bei billigsten Zinsen zu haben  
 29 Kleine Fleischergasse 29, 2. Etage.

Eine Beamtenwitwe in mittleren Jahren wünscht sich mit einem  
 ihren Jahren entsprechenden Mann Verhältnisse halber wieder zu  
 verheirathen. Reelle Bewerber wollen Adressen (nicht anonym)  
 mit Angabe ihrer Verhältnisse unter R. S.  $\text{fl}$ . 8 in der Expedition  
 d. Blattes niederlegen. Discretion Ehrensache.

Ein junger solider Mann sucht Bekanntschaft mit einem soliden  
 achtbaren Mädchen. Gef. Adressen erbittet man unter K. B.  $\text{fl}$ . 200  
 in der Expedition dieses Blattes.

## Geschäfts-Teilnahme = Besuch.

Eine Dame, welche seit Jahren selbstständig ein Geschäft betrieb,  
 wünscht sich jetzt einem größern nachweislich gut rentirenden Ge-  
 schäft in Leipzig zu associiren. Dasselbe dürfte jedoch nur in den  
 Händen einer Dame sein, und ausschließlich in Puz-, Blumen-  
 und Strohhut-Branche bestehen. Bezügliche Offerten nebst un-  
 gefährer Angabe des Einlage-Capitals sind baldigst erbeten und  
 unter Chiffre G. G. 30. an Herrn **Oskar Haupt** in Dresden,  
 Galeriestraße 10, franco einzusenden.

Ein leistungsfähiges badisches **Weinhaus** sucht zum Ver-  
 triebe seines Artikels am hiesigen Plage bei Wiederverkäufern  
 und Privaten eine geeignete Persönlichkeit mit guten Referenzen.  
 Anständige Provision wird zugesichert.

Offerten unter Chiffre V. Z. 100 in der Expedition d. Blattes  
 niederzulegen.

Wer Baumwolle mit Zupfseide spinnt, wolle sich  
 melden Königplatz Nr. 1 parterre links.

Wer fertigt sauber ausgeschnittene Laubsägenarbeiten? Adr.  
 abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter B. C.  $\text{fl}$ . 12.

## Commis-Gesuch.

Für Comptoir und Lager eines hiesigen Fabrik-  
 geschäfts wird ein Commis zum baldigen Antritt  
 gesucht.

Gefällige Offerten mit Angabe der bisherigen  
 Thätigkeit und Copien der Zeugnisse werden unter  
 B. Z.  $\text{fl}$ . 300. in der Expedition d. Bl. erbeten.

## Commis gesucht.

Für eine Wiener Fabrik sucht man unter günstigen Bedingungen  
 einen gelehten zuverlässigen jungen Mann, der tüchtiger Buch-  
 halter ist und der Kundschaft (Grossisten) gegenüber aufzutreten  
 versteht.

Gelernte Kurzwaaren-Händler erhalten den Vorzug. — Franco-  
 Briefe unter A. F. No. 7 poste restante Leipzig.

## Ein hiesiges Manufacturwaarengeschäft

en gros sucht zum sofortigen Antritt einen tüchtigen jungen Mann  
 als Buchhalter und zu sonstigen schriftlichen Arbeiten, am  
 liebsten einen solchen, der bereits in dieser Branche gearbeitet.  
 Adressen N. J.  $\text{fl}$ . 500 befördert die Expedition dieses Blattes.

Drei **Sezer** erhalten gute Condition in der Buchdruckerei von  
 J. D. Grefner & Co., Lange Straße 13.

Ein tüchtiger, im Illustrationsdruck gut bewandeter **Maschinen-**  
**meister** wird für das Ausland gesucht. Gutes Salair und freie  
 Wohnung, so wie Reisegeld wird zugesichert.

Geeignete Bewerber belieben ihre Adresse nebst Zeugnissen und  
 einigen selbstgedruckten Proben einzusenden an die Schriftgießerei  
 von **J. G. Schelter & Giesecke** in Leipzig.

## Ein Steindruckere,

der tüchtig ist in jeder Hinsicht, selbstständig auf-  
 treten kann und als Oberdrucker ein Geschäft von  
 ca. 8 Pressen übernehmen will, findet im Auslande  
 eine sehr gute Stelle mit 30  $\text{fl}$  Gehalt pr. Monat  
 nebst freier Station. Reflectanten wollen sich per-  
 sönlich melden bei **C. G. Röder**, 13. Dörrienstraße.  
 Es wollen sich nur solche Herren melden, die Zeug-  
 nisse ihres treuen soliden Lebenswandels und ehren-  
 haften Characters beibringen können.

Kürschnergehülften werden gesucht, welche gegen gute und  
 prompte Bezahlung saubere Arbeit liefern, in der Rauchwaaren-  
 färberei von **S. Louis Möbius**, Berliner Straße 6.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 247.]

4. September 1869.

## Notenstecher

finden unter den günstigsten Bedingungen dauernde Beschäftigung bei **G. Senkel** in Braunschweig.  
Näheres Mittags 12—2 und Abends 7—10 Uhr bei Herrn **Blanke**, Reichstraße Nr. 1.

**Gesucht** wird für 1. October, auch früher, ein mit guten Zeugnissen versehener **Schreiber** von 16—20 Jahren, welcher längere Zeit schon in einer juristischen Expedition gearbeitet und gute Handschrift hat, Goethestraße 7, 2 Treppen rechts.

**Gesucht** wird ein junger **Schreiber**. Nr. mit Schriftprobe unter O. R. H. 4 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Drechslergehülfe,

flotte tüchtige Holzarbeiter, finden sofort dauernde Beschäftigung in der Dampfdrechserei von **Schmidt & Brendel**, Dörrienstraße 1 b.

Ein **guter Tischler** wird gesucht Schrötergäßchen Nr. 3, 3 Treppen, über der Schmiede.

**Reublespolirer** finden Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße, Destillation des Herrn **Schmelzer**.

Ein **Buchbindergehülfe**, vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten und geübt im Handvergoldnen, findet dauernde und angenehme Condition in Dresden.

Nähere Auskunft zu erhalten von 12—1 Uhr beim Restaurateur **Lenken**, Zum Goldenen Ring, Nicolaistraße.

Ein **Tischler** zum Anschlägen wird gesucht  
Färberstraße Nr. 6.

**Buchbindergehülfe**, accurate Arbeiter, sucht  
**Ferd. Halle**.

Ein **Lapezierergehülfe** wird gesucht bei  
Neumarkt 23. **Adolf Jena**.

## Geübte Wachsdruckdrucker

finden nach auswärts bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung. Adressen in der Expedition d. Bl. unter B. 7 niederzulegen.

In einer Wachsdruckfabrik in Süddeutschland findet ein Lehrling, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, sofortige Stellung.

Adressen unter Chiffre M. G. H. 1 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

**Burschen**, welche Lust haben Ladirer zu werden, können sich melden beim Ladirer **Wasserkunst** Nr. 12.

**Gesucht** wird ein tüchtiger **Arbeitsmann**, der in Leimfarbe bewandert ist. Näheres **Neukirchhof** 44, IV. von 12—1 Uhr.

**Gesucht** wird ein **Omnibuskutscher**  
Lindenstraße Nr. 3.

**Gesucht** wird ein **Omnibuskutscher**. Näheres Reichstraße Nr. 51 im Wartezimmer des **Fiakervereins**.

**Gesucht** wird ein **Knecht** zum Kohlenfahren  
Sidonienstraße Nr. 23.

Einen tüchtigen **Pferdeknecht** mit guten Zeugnissen suchen  
**Dambacher & Mügge**.

**Gesucht** wird sofort ein **Kellner** und zum 15. September ein **Dienstmädchen**.

Mit Zeugnissen zu melden **Neumarkt** Nr. 19 im Hofe I.

Ein **junger Kellner** wird gesucht  
Sternwartenstraße Nr. 13.

**Gesucht** werden: 2 **Kellner**, 1 **Kutscher**, 1 junger **Markthelfer**, 4 **Laufburschen**, 2 **Knechte**. L. **Friedrich**, Ritterstr. 2.

Ein **Laufbursche** wird sofort gesucht bei  
**B. Philipp**, Thalstraße Nr. 2.

**Gesucht** werden: 1 **Laufbursche** und 2 **kräftige Arbeitsburschen** (ins Jahrlohn). A. W. **Loff**, Al. **Fleischberg**, 29.

**Gesucht** ein tüchtiger **Laufbursche**  
Bayerische Straße Nr. 9 c.

**Gesucht** wird zum 15. September ein kräftiger **Laufbursche**  
**Auerbachs Keller**.

**Gesucht** wird ein kräftiger **Laufbursche**  
Fleischerplatz Nr. 7.

Ein kräftiger **Laufbursche** wird gesucht im Buchbindergeschäft von  
**G. Frigische**, Goldmars Hof.

Eine **geübte Maschinennäherin**  
(auf Oberhemden) findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung  
Brühl Nr. 32, 4 Treppen rechts.

**Weißnäherinnen** werden gesucht  
Grimma'sche Straße 31, im Hofe I. 4 Tr.

Eine geübte **Wuschmagerin** nach auswärts wird gesucht. Zu erfragen bei **Nitsche**, Elsterstraße Nr. 22, 4. Etage.

**Gesucht**  
wird ein Mädchen zum Anlernen auf Nähmaschine, welches später Wochenlohn erhalten kann.

Näheres **Reudnitz**, Heinrichstraße Nr. 10, 2. Etage links.

Eine **geübte Punctirerin** findet bei gutem Lohn Beschäftigung in der Buchdruckerei von **J. D. Grefner & Co.**, Lange Str. 13.

**Arbeiterinnen**  
finden dauernde Beschäftigung in der Luxuspapierfabrik von  
**Robert Kathmann & Co.**, Elisenstr. 12/13.

**Arbeitsmädchen**  
werden verlangt **Peterssteinweg** Nr. 56 im Atelier.

Ein zuverlässiges **Mädchen**, welches als Verkäuferin in einer Bäckerei schon war, wird gesucht. Näheres beim Bädermeister  
**Dietrich**, Peterssteinweg Nr. 51.

**Gesucht**. Eine freundliche **Kellnerin** kann vom 15. d. Mts. placirt werden **Reichstraße** Nr. 11 im Bierkeller.

**Gesucht** werden: 1 **selbstst. Def.-Wirthschafterin** (nahe Leipzig) durch **A. W. Loff**, Al. **Fleischergasse** 29.

**Gesucht** wird zum 1. October eine **Jungfer**, welche im Schneidern, Nähen, Plätten und Frisiren bewandert ist und die Behandlung der feinen Wäsche versteht.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden **Wiesenstraße** Nr. 4.

**Alle Mädchen**, welche **sofort od. später** Stellen haben wollen, müssen sich im **Central-Bureau** Ritterstraße 2, I. melden.

Zum 1. October wird ein kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** zur Hausarbeit gesucht auf der Pfarre zu **Wahren**.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit, zum 15. September, Gr. **Windmühlenstr.** Nr. 43, links 2 Tr.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit **Dorotheenstraße** 8, 2 Treppen rechts.

**Gesucht** werden: 1 **Rest.-Köchin** nach auswärts, 1 **Kindermuhme**, 6 **Mädchen** für Küche u. Haus, 3 **Mädchen** nach auswärts, 2 **Hausmädchen** und 2 **Kindermädchen** durch **A. W. Loff**, Al. **Fleischergasse** 29.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges, fleißiges und reinliches **Mädchen**. Zu melden mit Buch **Markt** 6, IV.

**Gesucht** zum 15. Septbr. ein williges, ordentliches, nicht zu junges **Mädchen** zu Kindern. Mit ordentlichen Zeugnissen zu melden  
**Querstraße** 6, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sofort od. 15. Sept. eine mit guten Zeugnissen versehene **Köchin** für eine feine Herrschaft nach auswärts bei gutem Gehalt. Zu erfragen **Gemeindestr.** 21 part. in **Reudnitz**.

**Gesucht** wird zum 15. September ein ehrliches, reinliches **Mädchen** zu häuslicher Arbeit **Neukirchhof** Nr. 41, 1 Treppe.

Zum **sofortigen** Antritt werden **zwei anständige, gewandte, solide Mädchen** gesucht zur Bedienung der Gäste  
**Große Fleischergasse** Nr. 24 parterre rechts.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit wird unter Zusicherung guten Lohnes und freundlicher Behandlung für den 1. October gesucht.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich mit Buch melden Turnerstraße Nr. 14, 3. Etage.

Ein starkes **Mädchen** für Kinder und häusliche Arbeit bei gutem Lohn wird **gesucht**  
Neuschönfeld, Philippsstraße Nr. 24 im Geschäft.

Ein **Kindermädchen** erhält sofort oder zum 15. September Dienst Brühl Nr. 79, 3 Treppen.

Ein ordentliches **Mädchen** für Kinder und Hausarbeit wird gesucht. Zu erfragen Eutrichs, Postexpedition.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird für die Kinder den Tag über zur Aufsichtung gesucht Bayerische Str. 7 c, 2 Tr. rechts.

Eine **Aufwärterin** wird gesucht Lange Straße Nr. 26, I. L. Zu melden von 2—4 Uhr.

**Gesucht** wird eine gute **Amme**. Zu erfragen Kirchstraße Nr. 1, 4 Treppen bei Hebamme Irmscher.

**Gesucht** wird eine **gute ausstillende Amme**. Zu erfragen an der 1. Bürgerschule Nr. 1 beim Hausmann.

Ein **junger, kaufmännisch gebildeter Mann**, der im **Correcturenlesen** nicht ungeübt ist, sucht in einer größeren Buchdruckerei Leipzigs Stellung als Buchhalter oder dergl. Gef. Offerten werden sub H. A. # 7 poste rest. Chemnitz erbeten.

### Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier **Materialist**, 25 Jahre alt, mit **besten Zeugnissen**, sucht unter bescheidenen Ansprüchen **per 15. d. oder 1. October** ein dauerndes **Engagement**. Resl. belieben ihre Adr. unter Littera E. N. # 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein erfahrener **Buchhalter**, welcher für nächste Zeit ohne feste Anstellung ist, erbietet sich zur Uebernahme von Hilfs- und Nachtrags-Arbeiten, sowie zur Einrichtung neuer Buchführungen nach einfacher und doppelter Methode. Für Befähigung und strengste Discretion vermag er jede Garantie zu stellen. Meldungen unter W. S. 10. poste restante Leipzig.

### Commisstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, militärfrei, seit 3 Jahren in einem Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren-Detailgeschäft thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen **Engagement** Gef. Offerten werden unter **B. No. 100.** poste restante Chemnitz erbeten.

Ein junger Kaufmann, welcher Ende September a. c. seine active Militärzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Manufacturwaaren-Geschäft. Die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite.

Gefällige Offerten bittet man an die Herren Klötzer & Hoyer in Leipzig gelangen lassen zu wollen.

### Ein mit allen Arbeiten vertrauter,

geprüfter Tischlermeister sucht bis zum 1. October oder auch früher eine Stellung als Werkmeister, Geschäftsführer oder Aufseher in Bau- oder Möbels-Werkstatt oder sonstigem Geschäft.

Geehrte Principale wollen ihre Adressen unter E. D. 725 an die Annoncen-Expedition von **Saassenstein & Vogler** in Leipzig senden.

**Gesucht** wird von einem gewissenhaften Manne eine Stelle als **Markthelfer** oder **Präger** in einer Steindruckerei. Auch ist derselbe im Umgange mit Pferden bewandert und unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. Geehrte Adressen bittet man gefälligst Peterskirchhof Nr. 5 niederzulegen.

Ein junger Mann, gebienter Unterofficier, sucht pr. 16. Sept. oder 1. October unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als **Markthelfer**, **Aufseher**, **Schreiber** u. s. w.

Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter H. H. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **kräftiger Mann**, willig zu jeder Arbeit, sucht Beschäftigung. — Gefällige Adressen: Buchhandlung von **Otto Klemm**.

Ein herrschaftlicher **Kutscher**, der gut mit jungen Pferden umzugehen weiß und jetzt noch in Diensten ist, sucht anderweitig Stellung. Der Antritt kann nach Belieben geschehen. Geehrte Herrschaften werden geb. Adr. unter V. 23. in der Exp. d. Bl. abzug.

Ein junger Mensch von 27 Jahren, welcher seine derzeitige, seit 9 Jahren innehabende Stelle verläßt, sucht pr. 1. October anderweitig Stelle als **Markthelfer** oder dergl. und bittet werthe Adressen unter F. P. # 4 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht.** Ein junger Mann, welcher im Paden von Manufacturwaaren tüchtig bewandert ist, sucht eine dauernde Stellung als **Markthelfer**. Nur gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Geehrte Principale werden ersucht, ihre Adressen unter G. # 22 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger **Mensch**, militärfrei, mit **guten Zeugnissen versehen**, sucht eine Stelle als **Markthelfer** oder **Hausknecht**.

Gefällige Adressen bittet man in der Restauration zum Kaiser von Oesterreich, Nicolaisstr. 41, abzug.

### Hausmanns-Gesuch.

Ein junger Mann, 30 Jahre, Tischler, sucht bei entsprechender Caution unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Hausmann. Werthe Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter N. H. # 5. niederzulegen.

### Stelle-Gesuch.

Ein **Laufbursche**, welcher bis jetzt im Buchhandel gewesen ist, sucht sich wieder in diesem oder in einem andern Geschäft zu beschäftigen. Adressen bittet man unter N. N. # 1 bei Herrn Thümmeler, Johannisgasse 43, abzugeben.

**Dienstboten**, männl. und weibl., weist kostenfrei nach **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

**Dienstboten**, männl. und weibl., (nur solche mit guten Attesten) weist geehrten Herrschaften gratis nach **A. W. Loff**, Kl. Fleischergasse 29.

**Gesucht** wird Wäsche zum Waschen, Plätten und Pressen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Duarg, Peterssteinweg.

Eine **geübte Schneiderin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen niederzulegen Hohmanns Hof in der Buchhandlung von **Martin Seiler**.

Eine **geübte Schneiderin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Gef. Adressen Schuhmachergäßchen Gewölbe 18.

**Une Demoiselle de Lausanne** (Suisse française) se trouvant ici désirerait entrer le 15 Septembre dans une famille où elle pût enseigner le français à de jeunes enfants. Elle serait également prête à s'engager comme Demoiselle de compagnie.

Adresse: Poststrasse Nr. 1, au 1. Etage ou Stadt Frankfurt, Grosse Fleischergasse Nr. 2, 2. Etage.

Ein junges Mädchen, welches längere Zeit in einem flotten Posamentirgeschäft als Verkäuferin war, sucht in solchem oder ähnlichem Geschäft Stelle. Gefällige Adressen unter C. P. # 5. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stellung als **Verkauferrin** in einem Bäckladen oder passende Stellung bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Brühl Nr. 80 im Gewölbe bei Fr. Hofelich.

Ein **anständiges Mädchen** von guter Familie, das bereits als Verkäuferin fungirte, sucht anderweitig Engagement. Werthe Adr. bittet man Königsplatz 3 in der Färberei-Annahme niederzulegen.

Eine gebildete und thätige **Pastorswittwe**, gut empfohlen, noch Wirthschafterin in einer Fabrik, wünscht bei einer stillen Herrschaft in der Nähe Leipzigs Stellung als **Wirthschafterin** oder als Pflegerin nicht mehr ganz kleiner Kinder. Freundliche Aufnahme wird Gehalt vorgezogen. Gefällige Adressen unter D. N. # 25 poste restante Plauen.

Eine **anständige Bürgerwittwe** sucht Stelle zur selbstständigen, praktischen Führung eines höheren Haushaltes oder bei einem älteren Herrn. Nähere Auskunft wird ertheilt Inselfstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein streng solides Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht Stellung als **Wirthschafterin** oder bei einzelnen Leuten. Näheres zu erfr. Erdmannsstraße Nr. 20, 4 Tr.

Ein junges, wohlzogenes **Mädchen**, aus guter Familie, das die Schularbeiten größerer Kinder beaufsichtigen und sich mit kleineren gut beschäftigen könnte, da es eine zeitlang in einem Kindergarten praktisch thätig war, wünscht sich in einer gebildeten Familie nützlich zu machen. Ein kleines Taschengeld wäre erwünscht und Gleichstellung mit der Familie Bedingung.

Gefällige Offerten unter Chiffre D. S. # 1. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein solides **Mädchen**, das gut empfohlen wird, sucht Stelle ins Büffet oder für kalte Küche Petersstraße Nr. 18, 4 Treppen

— Eine **Jungemagd** (gut attestirt) sucht pr. 1. Octbr. Dienst durch **A. W. Loff**, Kl. Fleischergasse 29.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht zum 15. September oder 1. October Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Lehmanns Garten, 4. Haus parterre rechts.

Ein anständiges, in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. October Stellung als Jungemagd. Näh. Hohe Str. 23 im Garten, 2. Thür, I. links.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche u. allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht z. 15. Septbr. Stelle. Auch würde dass. die Führ. e. H. Haushaltung übernehmen. Werthe Adr. bittet m. abzug. Halle'sche Str. 8 im Sarggeschäft.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Neukirchhof 10 parterre.

Ein junges, anständiges und kräftiges Mädchen aus dem Voigtlande, welches gut empfohlen werden kann, sucht sofort oder bis zum 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Reudnitzer Straße Nr. 12, I. links.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. October.

Adressen bittet man niederzulegen Hainstraße Nr. 17, Brühl-Seite im Meublesgeschäft.

Ein Mädchen von 15 Jahren, das im Weißnähen bewandert ist, sucht einen Dienst für Kinder. Adressen bittet man niederzulegen Sternwartenstraße Nr. 11 c, 4 Treppen rechts.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfr. Gr. Windmühlenstr. 7, hinten im S. 1 Tr.

Zwei Mädchen von auswärts suchen Dienst für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Antritt. Adressen unter V. H. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. Mts. oder October. Adr. werden Kleine Fleischergasse 5 im Seifengeschäft erbeten.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst sofort oder zum 15. Burgstraße Nr. 9, 2. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sofort einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Weststraße Nr. 67, 1. Etage links.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern oder Aufwartung für den ganzen Tag. Adr. Petersstr. 3, Bäckerladen.

Eine Frau sucht Aufwartung in den Frühstunden. Adr. niederzulegen Petersstraße Nr. 3, Milchgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht noch eine Aufwartung von 9 Uhr an. Zu erfr. Reichsstraße 28 im Gewölbe bei Hrn. Lange.

Ein anständiges Mädchen sucht für die Nachmittagsstunden noch Aufwartung Brühl Nr. 59, im Hofe quer vor 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag oder einige Stunden Magazingasse Nr. 6, 3 Treppen.

Eine gesunde und sehr milchreiche Landamme sucht Dienst und ist zu treffen Gerberstraße Nr. 56, Hof 3 Treppen.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Näheres Gerberstraße Nr. 27—28 bei Wittwe Müller.

## Ein Geschäftslocal

wird sofort oder später zu miethen gesucht, am liebsten Grimma'sche Straße, Petersstraße, Grimma'scher Steinweg oder Neumarkt. Gef. Offerten nebst Preisangabe unter C. 4. bef. die Expedition d. Bl.

Ein Geschäftslocal wird gesucht in der innern Vorstadt zum Neujahr im Preise 600—1000  $\mathfrak{M}$ . Näheres im Hauptvermittlungsbureau von J. Sager, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

**Für Butter- und Käse-Verkauf** wird ein Verkauflocal nebst Keller u., ein Wohnzimmer gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Restaurateur Emanuel Fritz, Weststraße Nr. 66.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden, kinderlosen Leuten ein kleines Logis (auch Aftermiethe). Offerten sind niederzulegen Schützenstraße Nr. 3, 2 Tr. bei Seyfert.

In einem anständigen Hause wird eine Michaelis beziehbare Wohnung von 1 bis 2 Stuben zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind poste restants unter R. P. H. 45. niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis in der innern Stadt, zum 1. October zu beziehen. Adressen bittet man bei Hrn. Mechanikus Meder in der Kaufhalle abzugeben.

Gesucht wird bis 1. Oct. von Leuten ohne Kinder ein Logis, im Preise zu 30—40  $\mathfrak{M}$ . Geehrte Adressen bittet man abzugeben Schützenstraße beim Bäckermeister Herrn Emil Stolpe.

Gesucht wird ein Familienlogis bis zu 100  $\mathfrak{M}$ . Adressen bei Bernh. Kademann, Salzgäßchen, niederzulegen.

Zwei pünctlich zahlende Leute suchen zum 1. October ein kleines Logis von Stube und Zubehör im Preise von 40—50  $\mathfrak{M}$ . Adressen bittet man unter L. V. H. H. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis, 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör mit Wasserleitung Turnerstraße oder deren Nähe. Adr. mit Preisangabe abzugeben Windmühlenstraße 22, im Hofe quer vor.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein freundliches Logis von 70—90  $\mathfrak{M}$  bis zum 1. Oct. in der Dresdener Vorstadt. Adressen abzugeben Carlstraße Nr. 9 im Kleidergeschäft.

Ein verheiratheter Militair sucht ein Logis im Preise von 40—50  $\mathfrak{M}$ , den 1. October beziehbar. Adressen: C. B. Hotel de Prusse beim Portier.

Gesucht wird pr. Michaelis d. J. ein freundliches Familienlogis von 200—300 Thlr. in der inneren westlichen Vorstadt resp. bis Thüringer Bahnhof. Adressen abzugeben bei C. Hoffmann, Mühl-gasse Nr. 2.

Eine fremde Familie ohne Kinder, welche Leipzig auf längere Zeit zum Aufenthaltsort gewählt hat, sucht zum 1. October eine fein meublirte Wohnung von wenigstens 2 Zimmern.

Adressen bittet man abzugeben Alte Burg Nr. 9, 2 Treppen rechts.

**Ein fein meublirtes Garçonlogis,** aus Stube und Kammer bestehend, wird von einem Kaufmann in gutem Hause zu miethen gesucht. Offerten mit speciellen Angaben bittet man unter F. S. H. 23 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Gesuch.

Ein Herr sucht eine Stube mit Bett (messfrei), womöglich Brühl, Sonnenseite. Gefällige Adr. mit Preisangabe bittet man unter F. A. H. 21. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen wird gesucht zum 1. October eine Stube ohne Meubles, part. od. 1. Et., in Gegend Hall. Gäßch., Hall. Str. od. Brühl. Näh. bei Hrn. Müller, Halle'sches Gäßchen Nr. 12.

Gesucht wird sofort eine hübsch meubl. Stube nebst Schlaf-cabinet, separat, von einer jungen Dame.

Adr. unter A. B. H. 80. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

### Garçonlogis-Gesuch.

Gesucht wird zum 1. Oct. eine meublirte Garçon-wohnung, bestehend aus Zimmer und Schlafstube, nicht über 2 Treppen, von einem jungen unverheiratheten Kaufmann, Beamten einer hiesigen Bank. Adr. beliebe man abzug. in der Cigarrenhdl. des Herrn Herrn. Kind, Thomasgäßchen 2.

Ein Herr, der sich im Jahre 3—4 Monate in Leipzig aufhält, sucht auf sogleich ein meublirtes Zimmer in einem anständigen Hause, möglichst in der Nähe des Marktes. — Offerten unter „Express“ an das Dienstmänninstitut Expres.

Gesucht wird pr. 1. October ein Garçonlogis für 2 Herren in der Nähe der Pleißenburg. Adressen erbittet man unter Chiffre P. H. 11 beim Hausmann Brühl Nr. 60 niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Oct. von einem pünctlichen Zahler ein heizbares Stübchen ohne Meubles Theaterplatz Nr. 7.

Ein solides Mädchen sucht eine leere Stube. Zu erfragen am Grünen Baum auf dem Rossplatz bei der Obstfrau.

In einer anständigen Familie wird zum 1. October oder später ein Schüler in Pension gesucht. Näheres Sidonienstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Eine gute Pension für einen Handlungslehrling ist in anständiger Familie in der Waldstraße offen. — Näheres unter M. M. H. 48. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine gute Pension für eine junge Dame ist in anständiger Familie offen. Näheres in der M. G. Priber'schen Buchhandlung, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

### Jagd-Verpachtung.

Dohnweit Leipzig, 20 Minuten per Bahn, ist eine schöne Jagd, Feld und Holz, — guter Rebestand, — auf 6 Jahre von jetzt an zu verpachten.

Adressen bittet man unter E. E. 720 an Herren Haasenstein & Bogler gelangen zu lassen, worauf Antwort erfolgt.

Ein ca. 5000  $\square$  Ellen haltendes Grundstück mit großen u. kleinen Schuppengebäuden u., zu Fabrik-räumen u. passend, soll von Michaelis an für die Zinsen von 5% pr.  $\square$  Elle mit 2 Thlr. berechnet incl. sämtlicher Gebäude verpachtet werden. Näheres im Compt. von R. Freygang, Färberstr. 6.

Eine neue **Restauration**,  $\frac{1}{2}$  Stunde v. Leipzig, belebter **Strasse u. Umgegend**, wird unter **annehmbaren Bedingungen** verpachtet. — Näheres ertheilt Herr **F. F. Jost**, Uhrengeschäft, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ein trockner Keller zu Obst oder Kartoffeln. Früh zu erfragen Bosenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

#### Messvermietung.

Ein Gewölbe und eine 1. Etage, im Ganzen oder getheilt, ist für nächste und folgende Messen zu vermieten im Goldenen Herz, Große Fleischergasse Nr. 29.

#### Der Hausstand

in Nr. 18 der Nicolaistraße mit 2 Behältnissen im Hof ist zu vermieten. Dr. **Andrißky**, Reichsstraße 44.

### Als Geschäftslocal

ist Neumarkt Nr. 15 die 1. Etage pr. Michaelis zu vermieten. Näheres im Strohhutgeschäft des Herrn **Kirchner**, Blumenberg.

Eine erste Etage in der **Katharinenstraße** ist als Geschäftslocal für die bevorstehende Michaelismesse zu vermieten durch **Adv. Richard Berger**, Katharinenstraße 29.

### Messlocal = Vermietung.

In der Nähe der Nicolai- und Ritterstraße ist ein freundliches Gewölbe für diese und folgende Messen billig zu vermieten.Adr. unter Messlocal 120 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Als Musterlager

sind zwei Zimmer (ein **Erkerzimmer**) mit Schlafcabinet zu vermieten **Neumarkt Nr. 6, 2. Etage**.

**Als Musterlager** ist ein schönes Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten.

Näheres im **Annoncen-Bureau** von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11.

**Zu vermieten** ein Zimmer in **1. Etage** der **Reichsstraße**, beste **Meßlage**, für nächste und folgende Messen. Darauf **Reflectirende** werden gebeten Adressen unter **G. A. H. 3.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu vermieten** sind für diese und folgende Messen einige Zimmer Reichsstraße Nr. 8, 1. Etage.

Für folgende Messen ist ein **großes Zimmer** mit großem Schlafzimmer als **Musterlager** abzulassen Katharinenstr. 27, II.

Eine elegante **2. Etage** von **1 Salon, 16 Stuben** und **Zubehör** ist zu **450** in der Nähe des neuen **Theaters von Michaelis** an zu vermieten durch das **Local-Comptoir v. Wilhelm Krobisch**, Barfußg. 2.

**Zu vermieten** vom 1. October ab ein kleines freundliches Familienlogis mit Wasserleitung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Holzniederlage.

Zu erfragen Weststraße Nr. 68, 4 Treppen.

Im Grundstück Reichsstrasse No. 12 ist die geräumige III. Et. (8 Piecen sammt Zubehör) von Ostern 1870 ab zu vermieten (320 Thlr. jährl. Zins). **Dr. Roux**, Neumarkt 20, I.

**Zu vermieten** eine sehr freundliche 1. Etage mit Gärtchen 300, eine 2. Etage 133, eine 1. Etage 120, eine 2. Et. 116, eine 1. Etage 200, eine 2. Etage, Petersstr. 420, ein Logis 46 Neureudnitz. Local-Comptoir, Sidonienstr. 16.

**Zu vermieten** ist ein kleines Logis vom 1. October ab. Näheres Münzgasse Nr. 1, parterre.

Eine freundliche 1. Etage ist von Michaelis ab zu vermieten, Preis 180. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 18, 1. Etage.

Neumarkt Nr. 15 ist die 3. Etage per Michaelis vornheraus für 90, im Hofe 50 zu vermieten. Näheres im Strohhutgeschäft des Herrn **Kirchner**, Blumenberg.

**Neuschönefeld**. Bersehungshalber ist ein Logis, 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör, für 46 Michaelis zu vermieten. Näheres Neudnitz, Gemeindefstraße Nr. 10 parterre rechts.

Ein freundliches Familienlogis ist verhältnißhalber zu Michaelis zu vermieten. Näheres Neuschönefeld, Clarastraße 145, 2 Tr. I.

**Gohlis**. Lindenstraße Nr. 79 sind zu Michaelis zwei Familienlogis zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

**Zu vermieten** ist sofort oder pr. **1. October** ein freundliches, fein meublirtes **Garçonlogis**

**Turnerstraße Nr. 4, 2. Etage links.**

**Zu vermieten** zum 15. Oct. oder während der Messe eine freundlich meublirte Stube mit Schlafst., vrnh., Saal- u. Hausschlüssel u. meßfrei, Schuhmachergäßchen 5, 3. Et.

**Zu vermieten** ist ein gut meubl. Zimmer mit Kofen an Herren, meßfrei mit Hausschlüssel, Nicolaistraße 34, 3. Etage.

**Zu vermieten** und sogl. zu bez. ist ein Dachstübchen an eine einzelne stille Person Ulrichsgasse Nr. 54.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube, separat, an einen soliden Herrn, Elisenstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** an eine ältere anständige Dame Stube u. Kammer, unmeublirt, Sidonienstraße 16, E. Groß.

**Zu vermieten** ist sofort ein fein meubl. **Garçonlogis**, passend für einen Herrn, Centralstraße Nr. 3, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine unmeubl. Stube mit Kammer an 1 oder 2 Personen zum 1. Oct. Ritterstraße Nr. 34, 5 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundl. meublirte Stube, mit oder ohne Kammer, für 1 oder 2 Herren Sternwartenstr. 13b, 3. Et.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube mit Saal- und Hausschlüssel Königsstraße 11, 4. Et.

## Garçon-Wohnung

ist sogleich beziehbar in Neudnitz, Chausseestraße, Ecke der Gemeindefstraße Nr. 37, 3. Etage links, sehr freundliche Aussicht. Preis, inclusive Bett, Bedienung u., nur 4 Thaler.

Ein fein meubl. **Zimmer** nebst großer Schlafstube, Aussicht der ganze Markt, ist entweder fürs ganze Jahr oder nur die Messen sofort billig zu vermieten Markt Nr. 9, 4. Etage.

Eine schöne große meublirte Stube ist zu vermieten Petersstraße 41, 3. Etage.

**Dresdner Vorstadt**. Ein hübsch. Zimmer, f. meubl., m. S. u. Hausschl., per Monat 3, ist zu verm. Antonstr. Nr. 5, 1. Et. r.

Ein großes, fein meubl. Zimmer ist als **Garçonwohnung** zu vermieten Lange Straße Nr. 25, II. am Marienplatz.

**Erdmannstraße 7**, hohes Parterre links, ist den 1. Oct. ein gut meublirtes Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten.

Ein fein meublirtes **Garçonlogis** kann sofort bezogen werden **Johannisgasse Nr. 36, II. vornh.**

Eine meßfreie, freundliche Erkerstube mit schöner Aussicht ist zu vermieten Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Ein freundlich meublirtes **Zimmer** ist sofort zu vermieten Elsterstraße Nr. 43, 2 Treppen rechts.

Zum 1. Oct. ist ein freundliches geräumiges Zimmer an einen Herrn zu vermieten Markt Nr. 6, 3 Treppen.

Eine freundliche gut meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 4. Etage.

**Zu vermieten** eine freundliche Stube als Schlafstelle für 1 oder 2 Herren. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 12, Gewölbe.

**2 Schlafstellen** stehen offen für 2 ordentliche und pünctliche Leute Neuvolkmarisdorf 134, 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle, auch Kost, Inselstraße Nr. 15, Hof quervor 2 Tr. rechts.

Eine separate Schlafstelle ist zu vermieten Nicolaistraße Nr. 38, IV.

Offen sind 2 Schlafstellen Gerberstraße Nr. 6, im Hofe rechts 3 Treppen.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren Große Windmühlensstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit oder ohne Kost Gerichtsweg Nr. 4, Hof quervor 2 Treppen.

Ein junger Herr wird noch als Teilnehmer zu einer meublirten Stube gesucht Bauhofstraße Nr. 6, 2. Etage, Nähe der Turnhalle.

**Omnibus-Gelegenheit nach Eisenburg.** Sonntag den 5. d. M. geht mein Omnibus früh 6 Uhr nach Eisenburg und Abends zurück. Stationsplatz gold. Einhorn. **Karl Schurath.**

**\*Astraea.\*** Morgen Sonntag den 5. September Spaziergang nach dem Nonnen-schlößchen, daselbst von 5 Uhr an Tanz. **D. B.**

## Theater-Terrasse.

Sonntag den 5. September

**zwei Militair-Extra-Concerte**

vom Hautboistenchor des Königl. Sächs. 5. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Königl. Musikdirector Herrn **Sugershoff.**

Anfang des 1. Concerts Nachmittags 3—6 Uhr.

Anfang des 2. Concerts Abends 7 Uhr.

Achtungsvoll **Petzold & Noelbeck.**

**BONORAND.**

Morgen Sonntag  
**Früh- und Nachmittags-Concert**  
 der Capelle von **C. Matthies.**

**Schillerschlösschen in Gohlis.**  
 Morgen Sonntag Concert von Friedrich Niede.  
 Anfang 3 Uhr.  
 Von 1/2 7 Uhr an Ballmusik.

**Biertunnel, Petersstr. 14,**  
**Heute Concert und Vorstellung**  
 des Gesangs- u. Charakterkomikers Herrn **C. Senneberg** nebst Frau und der Soubretten und Violinistinnen Fräul. **Antoinette** und **Minna Babel** und des Pianisten Herrn **de Ahna** u. Anfang 7 Uhr.

Heute Karpfen polnisch u.  
**C. Weinert.**

**Restauration zur Erholung,**  
 Hohe und Sidonienstraße.  
 Heute Abend

**grosses Extra-Concert**  
 von **Carl Emil Schwarz**, Opernfänger vom kaiserlichen Hoftheater in Sondershausen, sowie dessen Kindern **Carl**, **Camillo** und **Sidonie**, im Alter 7—9 und 12 Jahren, komische Couplets, Duets mit Tanz, in verschiedenen Costüms. Anfang 1/2 8 Uhr.  
 Dabei empfehle sauren Rinderbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**O. E. Münchhausen.**

**Hohe Lilie, Neumarkt 14.**  
 Heute humoristische Abendunterhaltung vom Komiker **Wehrmann** nebst Gesellschaft.  
 Dabei empfehle Schweinsknochen mit Klößen.  
**C. G. Dietze.**

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** Concert und Tanzmusik.  
 Anfang 3 Uhr.  
 Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert u. Tanzmusik.  
 Das Musikchor von **M. Wenck.**

**Central-Halle.**

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
**Julius Jaeger.**

**Ton-Halle.**

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
**C. A. Möritz.**

**PANTHEON.**

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2  $\%$ .  
**F. Römling.**

**Apollo-Saal.**  
 Morgen Concert und Ballmusik.  
 Anfang 1/2 4 Uhr.  
**C. F. Müller.**

**Leipziger Salon.**

Heute Sonnabend gesellschaftliches Abendessen, wobei ein solides Längchen stattfindet. Anfang 7 Uhr. Bier ff. **F. A. Heyno.**

**Tanzmusik**

morgen Sonntag den 5. September in  
**Lindenau** im Gasthof zum deutschen Haus,  
**Stötteritz** in **Müllers Salon,**

**Thetla,**  
**Connewitz** im Gasthof zur goldenen Krone,  
**Möckern** im Salon von **C. Kanz,**  
**Groß-Bischocher** im **Trompeter,**  
**Klein-Bischocher** im **Reichsverweser,**  
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

**Connewitz, Gasthof zum Sächsischen Haus.**  
 Sonntag den 5. September gutbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet  
**F. Seeger.**

**Böbiger.**

Sonntag den 5. September **Erntefest,**  
 wobei ich mit warmen und kalten Speisen, diversen Weinen, Kaffee und Kuchen und feinstem Böbiger Lagerbier bestens aufwarten werde. Es ladet ergebenst ein  
**Carl Knabe.**

**Omnibusgelegenheit**  
 von Leipzig ab Schillerstraße Vormittags 9 Uhr,  
 = = = = = Nachmittags 2 Uhr,  
 = Böbiger nach Leipzig Abends 1/2 6 Uhr,  
 = = = = = 9 Uhr  
 und nach Befinden später auf Bestellung.

**Volkmarsdorf, zum Volksgarten.**  
 Morgen Fortsetzung des Preisausgebens.

**Staudens Ruhe in Reudnitz.**  
 Heute Gans- und Gänsebraten mit Pilzen oder Weintraut. Biere ff.  
**H. Bernhardt.**

**Burgstrasse 22, Weissbierhalle 22.**  
 Heute Gänsebraten mit Weintraut, morgen Speckfuchen, Weiß-, Lager- und Braumbier ff. empfiehlt  
**C. Bräutigam.**

**Restauration von A. Palmié,**  
 Grimma'scher Steinweg 51, Johannisgasse 45.  
 Heute Abend **Hammel-Cotelette** mit Champignon-Sauce, Gänsebraten und Rebhuhn mit Weintraut. Mittagstisch im Abonnement 6  $\%$ . Regelbahn empfehlenswerth.

**Dresdner Hof.**  
 Heute Abend **Rebhuhn** mit Weintraut. Lagerbier ausgezeichnet empfiehlt  
**H. Lindner,**  
 Morgen früh **Speckfuchen.** Kupfergäßchen Nr. 6.

**Bürgergarten,**

**Brüderstraße Nr. 9.**  
 Heute Abend **Rebhuhn** mit Weintraut, Vereinsbier auf Eis ff. Gleichzeitig erlaube ich mir aufmerksam zu machen, daß meine **Regelbahn** jeden Tag bis Abends 7 Uhr zur gef. Benutzung bereit steht.  
**F. Stehfest.**

**Stadt Gotha.**

**Mittagstisch**  
 in 1/2 Portionen empfiehlt  
**C. Beck.**

**Hofer Bierstube.**  
 Mittagstisch 6  $\%$  pr. Monat. Hofer Bier ist famos.  
**G. A. Möblus.**

**Hamburger Keller.**  
 Täglich Mittagstisch à Port. mit Suppe 3  $\%$ . Täglich frische **Beefsteak** von Rostfleisch.

**Grüne Schenke.**  
 Heute **Schlachtfest** empfiehlt  
**E. Zetzsche.**

Zur Einweihung meiner neu restaurirten Restaurations-Localitäten  
heute Abend

## grosses Extra-Concert von E. Starke.

Dazu ladet ergebenst ein und empfiehlt reichhaltige Speisefarte und vorzügliches Lagerbier  
Robert Goetze, Nicolaistraße Nr. 51.

## Esche's Restauration und Kaffeegarten.

Auf mehrseitiges Verlangen: heute Sonnabend den 4. September 1869 drittes und Abschieds-humoristisch-declamatorisches Gesangs-Lach-Kränzchen, veranstaltet von dem auf seiner Durchreise befindlichen Schauspieler und Operettenfänger Friedrich Ludwig Fichtner aus Wien und unter gefälliger Mitwirkung der Soubrette Fräulein Bertha Günther aus Köln am Rhein. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  ₰.

## Gasthof zum „Kronprinz“ in Zwenkau.

Sonntag den 5. September Orts-Grntefest, wobei gut besetzte Ballmusik stattfindet, so wie mit verschiedenen warmen und kalten Speisen bestens aufwarten wird  
G. Hunger.  
Wein Garten nebst Colonnaden und Pavillon bietet einen angenehmen Aufenthalt. Für gute Stallung ist bestens geforgt. D. O.

## Schönefeld, Trauers Salon.

Sonntag den 5. September Garten-Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
Trauer.

## Zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an  
Concert und Ballmusik.  
Quarg.

## Crottendorf zum goldenen Stern.

Morgen Sonntag zur starkbesetzten Tanzmusik ladet zu guten Speisen und Getränken ergebenst ein  
August Leuchte.  
NB. Köfener Weißbier ff.

## Schillerschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag  
Concert und Ballmusik.  
G. Klöppel.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

Pflaumen-, Aepfel-, Kirsch- und div. Kaffee Kuchen, warme Speisen, feine Weine, ff. Bier, fr. Milch ic. ic. — Die Georginen, 600 der neuesten, blühen prachtvoll u. tragen viel dazu bei den Aufenthalt in meinem Garten noch angenehmer zu machen. Auch ist in dieser Jahreszeit die schöne freie Partie nach Stötteritz ganz besonders den Besuchern des Napoleonssteines empfohlen. Schulze.

## Schwarzenberg-Denkmal.

## Meusdorf.

## Monarchen-Hügel.

Zu dem in unmittelbarer Nähe Meusdorfs stattfindenden Manövern lade ein geehrtes Publicum ergebenst ein und empfehle dabei Gänse- und Hasenbraten, Rebhuhn, Kaffee, Kuchen, ff. Wein, Bier u. s. w.  
G. Ackermann.

## Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten Publicum, so wie meinen Bekannten und Freunden zur Nachricht, daß ich unterm heutigen Tage eine Restauration in der Poststraße Nr. 10. käuflich übernommen, und bitte, mich recht zahlreich zu besuchen, indem ich mir es angelegen sein lassen werde, meine Gäste mit guten Speisen zu bewirthen und mit ff. Lagerbier und Herbst Bitterbier auf Eis aufwarten werde.  
NB. Heute früh 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst Weintraut ganz ergebenst ein  
Ernst Poppitz.

## Eröffnung

## sämmtlicher Localitäten der „Guten Quelle“

Sonntag den 5. September. Näheres morgen. A. Grun.

## Restauration und Café am Rosenthal von Carl Zahn,

Rosenthalgasse Nr. 14.

Heute Abend Vöckelschweinsrippchen mit Sauerkraut.

## Stadt Gotha.

Heute Abend Hasenbraten und Rebhuhn mit Weintraut.  
C. Beck.

Täglich Mittagstisch in  $\frac{1}{2}$  Portionen.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Karpfen poln. und Hasenbraten mit Weintraut.

Heute Abend saure Rindstaldauern bei A. Hirsch, Thomasgäßchen.

NB. Von früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an Speckkuchen.

## Heute Abend Entenbraten mit Krautklößen,

Hasenbraten und Nebhuhn mit Weinkraut, Cotelettes mit Pilzen nebst vorzüglichem Bayerischen und Lagerbier und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei **C. Mahn im Großen Blumenberg.**

Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen, Hasenbraten u. Nebhuhn empfiehlt **H. Thal,** Bayerisch Bier feinsten Qualität von H. Helbig aus Erlangen, Lagerbier ff. (Billard.) Burgstraße Nr. 8.

## Heute und morgen großes Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Wellwurst, Mittag und Abend frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut etc. Gleichzeitig empfiehlt eine Auswahl anderer Speisen, worunter Nebhuhn und Hasenbraten mit Weinkraut. Täglich frische Bouillon. Vereins- und Zerbster Bitterbier à Glas 13 & ff. **J. L. Hascher, Hofplatz Nr. 9.**  
 Morgen früh Speckfuchen.  
 NB. Heute und morgen allgemeines Kegelschieben.

## Hugo Kleinpaul, Rosenstraße 12.

Heute Schlachtfest, von früh 8 Uhr an Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, Bayerisch und Lagerbier ff. NB. Morgen früh Speckfuchen.

**Neumarkt Nr. 11.** Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Lager-, Braun-, Weißbier vorzüglich, wozu ergebenst einladet **Carl Brauer.**

**Grosses Joachimsthal.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **H. Gausche.**

## Heute Schlachtfest,

9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Leber-, Blut- und Bratwurst mit Sauerkraut bei **Robert Kaiser, Dresdner Straße Nr. 42.**  
 Morgen Speckfuchen.

Heute zum Schlachtfest ladet früh zu Wellfleisch, Mittags und Abends zu frischer Wurst und Bratwurst nebst ausgezeichnetem Lager-, Weiß- und Braunbier ergebenst ein **C. Mannschag, Sternwartenstraße 19.**

Heute empfiehlt großes Schlachtfest, früh von 8 Uhr an Wellfleisch, Mittag und Abend diverse frische Wurst. Es ladet hierzu freundlichst ein **H. C. Schunig, Nicolaistraße 47.**

Heute Schlachtfest, Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet **W. F. Beck, Weißer Adler.**

## Restaurations von Fr. Teuscher

Weststraße Nr. 14,  
 empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit und ohne Klöße. Echt Bayerisch (Eulmbacher), Lagerbier u. s. w. (Gutes Billard.)

## Kleiner Blumenberg, Große Fleischergasse.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, es ladet ergebenst ein **W. Teich.**  
 Bier ff.

Heute Abend Schweinsknochen m. Klößen, wozu ergebenst einladet **G. Klunkert, Mühlg. 1.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **A. F. Schulze, Neudnitz, Kuchengartenstraße.**  
 ff. Bier, neu restaurirtes Billard etc.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend **Carl Rohde, Klostergasse 4.**

## Pantheon.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Crostiger Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet **F. Römling.**

**Vollmary's Restauration.** Schweinsknochen } mit Klößen. Reichstraße 10.  
 Sauren Rinderbraten } Nicolaistraße 43.

Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig empfiehlt heute Abend **Bernh. Jüngling in Neudnitz, Gemeindefstraße 25.**

Heute Abend Schweinsknochen mit rohen Kartoffelklößen. NB. Bier auf Eis bei **Hermann Methmeir,** Schloßgasse Nr. 4.

Petersstraße 47 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen, Klöße mit neuem Sauerkraut, Vereinsbier ff., täglich einen guten Mittagstisch. Es ladet ergebenst ein **A. Engelhardt.**

**Hoffmann's Restauration in Neudnitz, Ecke der Grenz- und Seitenstraße.**

Heute Schweinsknochen. **L. H. Hoffmann.**  
 (NB. Jeden Abend allgemeines Kegelschieben.)

## Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße Nr. 17,

empfehlte heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. Mein Billard halte ich bestens empfohlen. NB. Morgen früh Speckfuchen.

Heute Mittag u. Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **H. Teichmann, Gewandgäßchen 4.**

**W. Lorenz.** Heute früh Speckfuchen. } **Neumarkt 12.**  
 Abends Schweinsknochen mit Klößen. }  
 Dresdner Waldschlößchen-Bier ausgezeichnet.

Speckfuchen empfiehlt heute Abend von 7 Uhr an **F. Teubner, Lauchaer Str. 16.**

**Speckfuchen** empfiehlt für heute Abend

die **Restauration von Louis Hoffmann,**  
vis à vis Schützenhaus.

Restauration zum Annathal, Weststraße 66,



empfehlen ein feines Glas  
**Mottenburger Bier**  
vom Tyrannen aus Mottenburg,  
so wie ein feines **Bayerisch**  
**Bier** von bekannter Güte.  
Für Unterhaltung ist bestens  
gefordert.

Bedienung durch junge  
Damen.

**Emanuel Fritz.**

**F. A. Römer's Restauration in Neuditz,**

Läubchenweg Nr. 6,

empfehlen heute **Schlachtfest.** Biere ff.

Heute **Schlachtfest**

bei **Friedrich Saalman,** Universitätsstraße Nr. 3.



**Zur weissen Taube**

in Neuditz, Feldgasse Nr. 14,

empfehlen heute **Schweinsknochen mit**  
**Alößen.** **F. Hölle.**

*J. W. Rabenstein.*  
Heute Abend  
**Schweinsknochen mit Alößen.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Alößen** empfiehlt  
**J. G. Lory,** Antonstraße Nr. 3.

**Zur goldenen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu **Schweinsknochen mit Alößen,**  
Sauerkraut und Meerrettig freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

**Vetters' Garten.**

Heute **Schweinsknochen und Alößen.**  
Morgen früh 10 Uhr **Speckfuchen.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Alößen u. Meerrettig,** Bier  
ausgezeichnet empfiehlt **J. C. Gastell,** Turnerstraße Nr. 17.

Heute früh 8 Uhr **Speckfuchen,** wozu ergebenst einladet  
**J. S. Gößwein,** Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute Morgen von 1/9 Uhr an warmen **Speckfuchen** beim  
Bädermeister **A. Scherpe,** Große Fleischergasse Nr. 1.

Heute früh 1/9 Uhr **Speckfuchen,** warm, bei  
Bädermeister **Frische,** Halle'sches Gässchen Nr. 11.

**Verloren** wurde von einer Kinderfrau am Mittwoch Nach-  
mittag auf der Wiese von Schimmels Gut ein Portemonnaie mit  
4  $\text{fl}$  Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen  
gute Belohnung Zeiger Straße Nr. 35, 1. Etage abzugeben.

**Verloren** wurde am Mittwoch Abend im Theater ein Gürtel.  
Abzugeben gegen Dank und Belohn. Querstr. 3 bei G. Schwieger.

**Verloren** wurde Donnerstag ein Schlüssel, Augustusplatz oder  
Ritterstraße. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'scher Stein-  
weg Nr. 3 beim Hausmann.

Eine goldene Vorstedenadel ist am Mittwoch früh **verloren**  
worden. Gegen sehr gute Bel. abzugeben Elsterstr. 48, part.

Am 26. v. M. wurde in einer Droschke der Situations-Plan  
von der Gattersburg bei Grimma liegen gelassen. Gegen Beloh-  
nung abzugeben beim Portier im Hotel zum Dresdner Bahnhof.

**Entlaufen** ist ein Affenpinscher, klein, glatt, schwarz, mit  
einem Kröpfchen am Hals, auf den Namen „Bussel“ hörend.  
Gegen Bel. abzugeben Reichstr. 34 oder Mödern bei Dr. Kern.

Das Mädchen aus der Nähe von Zeitz gebürtig, welche sich am  
1. und 2. Sept. um die Stelle Kirchstraße 6, I. beworben, wird  
ersucht, sich noch einmal dahin zu bemühen.

**Dr. D. Asher** begs to inform his pupils that he has  
returned to town and is ready to receive them.

**Bruno** 100. Bitte Montag halb 8 Uhr am bekannten Ort,  
wo wir uns verließen. **Anna — Jenni.**

**Vivat edle Strassenjugend!**  
**Du bist schöne raus.**

**Zur Aufklärung.**

Wenn neuerdings von gegnerischer Seite der Satz aufgestellt  
worden ist: „die Kaltwasserbehandlung darf nur unter der Aufsicht  
wissenschaftlich gebildeter und geprüfter Aerzte angewendet werden!“  
— und der gelehrte Herr meint bei dem Ausdrucke „**Kalt-**  
**wasserbehandlung**“ etwa die jetzt mehr und mehr in Auf-  
nahme kommende Naturheillehre, so sei ihm gesagt, daß jedem  
Anhänger der Naturheillehre die **Kaltwasserbehandlung**  
ein längst überwundener Standpunct ist, der nur in den Köpfen  
Derjenigen Geltung hat, welche mit der Entwicklung der Wissen-  
schaft nicht gleichen Schritt gehalten haben.

Die frühere Kaltwasserbehandlung ist im Laufe eines halben  
Jahrhunderts zur Naturheillehre umgebildet worden, ruht auf  
naturwissenschaftlicher Grundlage und soll mit Nichten von einer  
Kaste ausgebeutet werden, sondern sie soll ein **Gemeingut**  
**aller verständigen Menschen werden, eine wahre**  
**Volksheilkunde!** Daß sie in der That diesen hohen menschlich  
schönen Standpunct einnehmen kann, dafür liegen Beweise zur  
Genüge vor. Gott gebe nur, daß dieselbe nicht durch solche ge-  
lehrte Leute verdorben werde, die vor übergroßer Gelehrsamkeit  
den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen. Möge sich jeder  
Menschenfreund dieser erhabenen Wissenschaft annehmen und sie  
befördern zum Segen der Menschheit!

**H. A. Meltzer.**

**Lebenshoffnung trotz Lungen-**  
**krankheit.**

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff, Berlin.  
Berlin, 15. Juli 1869. Bitte um Zusendung  
Ihrer Heilmittel, Malz-Extrakt,  
Malz-Chokolade und Brustmalz-Bonbons.  
Nichts geht über deren Heilwirkung. Mein  
Sohn fühlt sich durch deren Gebrauch täglich  
wohler. **C. Linder, Andreasstr. 37.**

Berlin, 5. Juli 1869. Mein Sohn war durch  
seine Lungenkrankheit so hinfällig, daß ich  
keine Lebenshoffnung mehr für ihn hatte.  
Durch den Gebrauch Ihres Malz-Extrakts ist  
er gottlob schon im Stande wieder auszugehen.  
Bitte noch um Zusendung von Malz-Chokolade  
(die er statt der Milch trinken soll) und von  
Brustmalzbonbons.

**Carl Lindner, Andreasstr. 37.**  
Die Hoff'schen Malzpräparate sind in Leipzig allein  
echt zu haben bei **Jul. Kratze Nachfolger,**  
**Petersstraße Nr. 2.**

Nach den von mir in meiner eigenen Praxis sowohl, als auch  
von anderen Personen, welche den

**G. A. W. Mayer'schen**  
**Brustsyrup**

gebraucht, gemachten Erfahrungen ist derselbe ein **vortreffliches**  
**Mittel** bei acuten und veralteten katarrhalischen **Brust-Ver-**  
**schleimungen** als auch bei anderen Störungen in den Lungen  
und asthmatischen Beschwerden, sowie in **Aurathmigkeits** und  
**Brustkrämpfen.** Ich kann daher den G. A. W. Mayer'schen  
**Brustsyrup** aus Breslau allen an diesen Beschwerden leidenden  
Personen empfehlen.

Ohrdruff bei Gotha.  
(L. S.)

**Dr. Krügelstein,**  
Medicinalrath und Physikus.

Alleinige Niederlagen für **Leipzig** bei  
Herrn **Julius Häbner,** Gerberstraße.  
= **O. Jessnitzer,** Grimma'scher Steinweg.  
= **A. Lurgenstein & Sohn,** Markt, Bühnengewölbe 12.  
= **Theodor Pfitzmann,** Neumarkt.  
= **Gebr. Spillner,** Windmühlenstraße.  
= **C. Weisse,** Schützenstraße.

**Bescheidene Anfrage.**

Wann wird der wohlwollige Rath der Stadt Leipzig auf die  
Anfrage vom 11., 12. u. 13. vor. Monats im hiesigen Tageblatte  
Regelung der Schlossergesellen-Krankenkasse Bedacht nehmen?

**Der Gesamt-Vorstand**  
aller hier in Arbeit stehenden Schlossergesellen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 247]

4. September 1869.

## Betreffend die Bekanntmachung der st. Medicinalpolizeibehörde

erlaube ich mir die Bemerkung, daß mir der Titel Naturarzt s. B. von der hohen königl. Kreis-Direction gestattet wurde. Deshalb leiden die von mir erteilten Belehrungen in allen Krankheitsfällen keine Unterbrechung, da der Titel an dem Werthe der Sache nichts ändert.

S. A. Melzer, Sternwartenstraße 15, Gartengebäude I.

**Theater!** Die resp. Herren, welche v. Mittwoch in unten benanntem Locale bei Gründung eines theatr. Clubs waren und sich passiv hielten, werden behufs anderweiter Besprechung um Erscheinen gebeten morgen Vormittag 10 Uhr: Mittelstraße Nr. 9 parterre.

## Leipziger Consum-Verein.

Generalversammlung Sonntag den 5. September d. J. Vormittags 10 Uhr im Locale des Arbeiter-Bildungs-Vereins (Ritterstraße 43).

Tagesordnung: Mittheilung über den Rechenschaftsbericht, Neuwahl der Verwaltung, Anlegung von Filialen.  
Leipzig, am 27. August 1869. Der Verwaltungsrath.

## Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek bleibt heute geschlossen.

Der Vorstand.

## Generalversammlung der Krankenversicherungsanstalt Saxonica

findet Montag den 6. September d. J. Abends 8 Uhr im Gasthof zum Palmbaum hier statt und werden die Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme hiermit eingeladen.

Tagesordnung: 1) Vortrag des Rechenschaftsberichts. 2) Ergänzungswahlen.

Als Legitimation ist die Juli-Prämienquittung vorzuzeigen.  
Leipzig, den 16. August 1869.

Das Directorium: C. Schneider.

## Pädagogische Gesellschaft.

Sonnabend den 4. September Abends 1/2 8 Uhr im Hotel de Prusse. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Wagner über Schulstrafen.  
Hofmann.

## Verein zur Unterstützung unbemittelter talentvoller Knaben.

Heute Sonnabend den 4. September d. J. Abends 1/2 8 Uhr Generalversammlung in Stadt Dresden.  
Leipzig, den 4. September 1869.

Der Vorstand.

J. A. Dr. Friedr. Theod. Hoffmann, Schriftf.

## Generalversammlung der Mitglieder der Maurer-Kranken- und Begräbnis-Casse

morgen Sonntag den 5. d. M. Nachmittags 3 Uhr in der Goldenen Säge.

Der Eintritt zu derselben kann nur durch Vorzeigung des Mitgliedsbuches und Beitragsquittung gestattet werden.

Tagesordnung: a) Vortrag des Rechnungsberichts und Justification desselben; b) Neuwahl des Vorstehers und dessen Stellvertreter; c) Neuwahl der Vorstands- und Ausschussmitglieder; d) Statutenabänderung.  
NB. Wegen Statutenabänderung ist das Erscheinen der Mitglieder nothwendig.

Carl Jahn, Vorsteher.

D. D.

## Leipziger Geflügelzüchter-Verein.

Generalversammlung Freitag den 17. Septbr. a. c. Abend 8 Uhr pünctlich bei Esche.  
D. B.

## Schriftstellerverein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus.  
D. V.

## Todtenfeier Ferdinand Lassalle's

Sonnabend den 4. September Abends 8 Uhr im Pantheon.

Festrede, sowie der Feier entsprechende Musikaufführung und Gesangsvorträge. Alles Nähere die Programme.  
Entrée 2 1/2 Ngr.

Alle, denen das Andenken des großen Todten heilig ist, werden zu dieser Feier eingeladen.  
Damen, in Begleitung von Herren, frei.

Das Comité.

## H-A. Heute Abend Generalversammlung bei Trietschler. Vorstandswahl.

## Wander-Club.

Morgen Sonntag 5. Sept. Sommerfahrt nach Molkau. Versammlung 1/2 1 Uhr in der Restauration von Berner, Weststraße 35. Abfahrt präcis 1 Uhr. Freunde des Clubs willkommen. Der Vorstand.

## „Lona.“

Sonntag den 5. September c. Abendunterhaltung im Saale der Vereinsbrauerei.

Zur Aufführung kommen: „Der Betler aus Bremen“, „Zwei Herren und ein Diener“ und „Sachsen in Preußen“, sowie zwei Concertstücke für Violine (Duett).  
Programme, welche zum Eintritt berechtigen, sind zu haben: bei Herrn H. Busch, Neumarkt Nr. 31, (Kramerhaus) und Herrn Siedmann, Restauration der Vereinsbrauerei.

## „Alliance.“

Morgen Sonntag letzter Spaziergang nach Connewitz, Sächs. Haus. Versammlung Braudbäckerei, Nachmittags 2 Uhr.  
D. B.

## Singakademie.

Heute 7 Uhr Uebung. Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt Herr Musikdirector **C. Claus** in seiner Wohnung, Thomagässchen No. 11, II. und an den Vereinsabenden im Uebungslocal, Burgstrasse No. 13, entgegen.

Wieder ein Beweis, wie schnell und sicher der  
**Dr. med. Hoffmann'sche**  
**weiße Kräuter-Brust-Syrup**  
bei katarrhalischen Leiden Hilfe schafft.

Hiermit bescheinige ich, daß, nachdem ich längere Zeit an einem hartnäckigen Katarrh gelitten, nur durch den Gebrauch des

Dr. med. Hoffmann'schen  
**weißen Kräuter-Brust-Syrups**

in kurzer Zeit wieder hergestellt worden bin und mich seitdem ganz wohl fühle; deshalb kann ich allen Leidenden dieser Art denselben mit Recht empfehlen.

Connewitz bei Leipzig, im Februar 1867.

**G. A. Karstedt.**

Von diesem Kräuter-Syrup halten für Leipzig Lager in Flaschen à 1  $\text{fl.}$ , à 15  $\text{fl.}$  und à 7½  $\text{fl.}$  die Herren

**Louis Apitzsch**, Grimma'scher Steinweg,  
**Hugo Weydlig**, Barfußgäßchen und  
**Gebrüder Augustin**, Zeitzer Straße.

### Die Nachtwachen betreffend.

Wie die Nachtwachen bez. Controle derselben in hiesiger Stadt ausgeübt werden, davon mögen folgende Vorfälle, für deren Wahrheit Einsender bürgt, Zeugniß ablegen:

1) der im 26. Bezirk stationirte Wächter Schuffenhauer ist auf Anordnung des Oberwächters Weiße „wegen zu strenger Ausübung seines Dienstes“ in einen andern sogenannten Strafbezirk versetzt worden und ist diese Versetzung vom wohlwollenden Rath der Stadt „gutgeheißen“ worden, ohne die Beschwerde des Wächters zu berücksichtigen. 2) Thut der Oberwächter Weiße seine Schuldigkeit, wenn er Vormitternacht den Bezirk „Fleischerplatz“ unbefestigt, also „ohne Wächter“ läßt, und heißt es oberwachwächterliche Controle, wenn 3) der Oberwächter Weiße nicht einmal davon Kenntniß hat, daß ein Vormitternacht aufgetretener Wächter erkrankt im Gebüsch liegt und von Wächtern früh 5 Uhr auf die Wache geholt werden mußte, und ist endlich 4) das Controle, wenn der Wächter im 26. Bezirk 3 Wochen lang vom Oberwächter Weiße nicht controlirt worden ist. Die Bewohner der Ulrichsgasse mögen darüber urtheilen. An wem ist es nun, derartige Nachlässigkeiten zu rügen???

Was sagt der **Kleinstädter**  
über den Kloster-Scandal u. Victor Hugo?

Siehe SALON Heft XI.

Om! Zwanzig Thaler, wozu diese Strafe?  
Am Troge der Natur laßt Jeden saufen;  
Mögt Ihr ihn Narr, mögt Ihr ihn Heiland taufen,  
Dem Hammel folgen doch die Schafe!

**238. A. B.**

Zu spät erhalten. Bitte bestimmen Sie wieder unter früherer Chiffre poste restante.

**Fanni's Liebe war bloß**  
zum Zeitvertreib — — —

Der freundlichen **Sophie Schmidt**, Schletterstraße Nr. 12, gratulirt zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
eine stille Liebe.

Es gratulirt Fräulein **Hedwig Pfeiffer** zum 18. Wiegenfeste  
eine stille Liebe.

Es gratulirt Fräulein **Hedwig Pfeiffer** zum Wiegenfeste ein stiller Beobachter in der Tanzstunde.

Es gratulirt meiner zukünftigen Schwägerin Fräul. **Pfeiffer** zu Ihrem Wiegenfeste viel Glück u. Segen; nicht genannt u. doch bekannt.

Es gratulirt seiner lieben Schwägerin zum heutigen Geburtstage  
**J. G. Böttcher.**

## Drechsler.

Wegen Uebernahme der Krankencasse werden alle hier in Arbeit stehenden Drechsler-Gehülfen ersucht, sich morgen Sonntag früh 10 Uhr in der Restauration zum **Sichbaum**, Neufirchhof 10, einzufinden. Zugleich ersuchen wir alle Herren Principale, welche der Innung nicht angehören, ihre Drechsler-Gehülfen auf die Versammlung aufmerksam zu machen.

Der Vorstand.

**Eichenkranz. Heute Club.** NB. Aufnahme neuer Mitglieder und Ausgabe der Programms zur nächsten Abendunterhaltung Sonntag 5. ds. D. B.

## Vélocipèdes.

Heute Abend ½ 8 Uhr

**Lützschenauer Restauration.**

Vorzeigung einer neuen Laterne und Vortrag einer **Birnfran** über den **Geiz** des Vélocipèdefahrers.

**E. R. Getschen.**

**Norddeutscher Krieger-Verein.**  
Heute Monats-Versammlung und Aufnahme neuer Mitglieder.  
D. V.



Heute  
Sonnabend, den 4. Sept.  
keine  
Wochenversammlung.  
Der Vorstand.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde.

**Cesalu in Sicilien**, von E. Seiffert in Berlin.  
**Der Murgfall im Canton St. Gallen**, von Demselben.  
**Im Tannenwald**, von Carl Ludwig in Düsseldorf.  
**Abend am Lago maggiore**, von H. Steinicke daselbst.  
**Mondnacht**, von J. J. Reinhardt in Gotha.  
**Partie von Sorrento**, von E. Jungheim in Düsseldorf.  
**Sund und Rabe**, von F. Heimerdinger in Hamburg.  
**Pferde auf der Weide**, von W. Hahn in Düsseldorf.  
**Landschaft**, von Willroder daselbst.  
**Der Liebesbrief**, von F. Striebel in München.  
**Landschaft mit Schafen**, von Hugo Becker in Düsseldorf.  
**Recrutirungsscenen**, von G. Knorr in Königsberg.  
**Der neue Sassenhauer**, von F. Wischebrink in Düsseldorf.  
**Genrebild**, von L. Bendix in Berlin.  
**Serumziehende Kunstreiter**, von W. Meyerheim daselbst.

Die heute früh 8 Uhr erfolgte Geburt eines gesunden muntern Knaben zeigen hiermit an  
Den 3. September 1869.

**Richard Günther**  
und Frau geb. **Wallis.**

Gestern wurde uns ein munteres Mädchen geboren.  
Leipzig, den 2. September.

**J. G. Scheibe,**  
**Anna Scheibe geb. Koll.**

Heute in der ersten Morgenstunde wurde meine liebe Frau **Emilie geb. Felix** von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden. Rittg. Kösnig, den 3. September 1869.

**Herrn. Graichen.**

Heute Morgen ¾ 5 Uhr verschied sanft und ruhig an der Lungenentzündung in Folge des Kindbettfiebers unsere herzensgute liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin  
Frau **Alma Schaaf geb. Raubardt**,  
was lieben Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend,  
anzeigen  
Leipzig, den 3. September 1869.

die trauernden Hinterlassenen.

**Herzlicher Dank**

allen Freunden und Bekannten meines seligen Mannes, die seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten.

**Friederike Nünke** als Wittwe  
im Namen der Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise von Theilnahme sowie reichen Blumenschmuck bei dem schmerzlichen Verluste unseres theuren Kindes sagen  
herzlichen Dank  
**Emil Dehne** und Frau.

**Berichtigung.** In der Todesanzeige im gestrigen Tageblatte von Findeisen muß es statt R. E. Findeisen R. E. Findeisen heißen.

Die Beerdigung des Herrn K. Ed. Findelsen findet nächsten Sonntag 1/2 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

## Angemeldete Fremde.

- Abiz, Kfm. a. Bremen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Avels, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Adler n. Fam., Rent. a. Wien, S. St. London.  
 Arnstein, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.  
 Altan, Kfm. a. Halle, Tiger.  
 v. Amastan, Baron, Part. a. Penang, Stadt Nürnberg.  
 Brandt a. Zeitz,  
 Becker a. Remscheid, Kfste., und  
 Baer, Frau Rent. n. Tochter a. Stollberg, Hotel zum Palmbaum.  
 Beyer, Fuhrwerksbes. a. Düben, weißer Schwan.  
 Boer, Kfm. a. München, und  
 v. Bernstorff, Fräul., Stiftsdame n. Jungfer a. Ballenstädt, Hotel de Baviere.  
 Bauer a. Altenburg und  
 Berger a. Breslau, Kfste., Lebe's Hotel.  
 Babendiel, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
 Braunschner, Kfm. a. Remscheid, Brüsseler Hof.  
 Berger a. Bularest und  
 Beierlein a. Hannover, Kfste., Stadt Freiberg.  
 Brown, Fräul. Rent. n. Courier a. Cambridge, u.  
 Bergson-Sonnenberg, Banq. a. Berlin, S. Hauffe.  
 Crawford n. Sohn, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Czerny, Prediger a. Schneidemühl, w. Schwan.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt London.  
 Döring n. Frau, Rent. a. Cutin,  
 Deichmann, Kfm. a. Bremen,  
 Doege, Hoffschauß. a. Meiningen, und  
 Dondorf, Kfm. a. Frankf. a. M., S. z. Palm.  
 Deglin, Rent. a. Rentneuth, Brüsseler Hof.  
 Duil, Student a. Stuttgart, goldner Elefant.  
 Daniel, Baueleve a. Dresden, Stadt Eöln.  
 Egel n. Frau, Privat. a. Berlin, S. Hauffe.  
 Elgt, Kfm. a. Zwickau, Hotel z. Palmbaum.  
 v. Ende, Baron, und  
 v. Ende, Premierleutn. a. Dresden, S. de Prusse.  
 Engel, Beamter a. Dresden, S. St. London.  
 Ende, Bildhauer a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Furcht, Conditor a. Naumburg, und  
 Faber, Kfm. a. Prag, Hotel z. Palmbaum.  
 Flemming n. Frau, Dr. med. a. Dresden, Hotel Stadt London.  
 Frank a. Eger und  
 Frank a. Saaz, Kfste., Hotel de Prusse.  
 Fleischmann, Tischlerstr. aus Treuschlingen, goldner Elefant.  
 Fleischmann, Kfm. a. Wippenhausen, St. Rom.  
 Flato, Meublesfabr. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Gauditz n. Tochter, Rent. a. Leisnig, und  
 Glinther, Agent a. Glauchau, Lebe's Hotel.  
 Geier, Kfm. a. Meerane, goldne Sonne.  
 Gatz n. Sohn, Hblsm. a. Falken, Bamb. Hof.  
 Gerischer n. Frau, Fabr. a. Annaberg, und  
 Guttnecht, Amtm. a. Halle, Stadt Rom.  
 Hammer, Musiklehrer a. Breslau, Stadt Eöln.  
 Hantelmann n. L., Kfm. a. Sondershausen, und  
 Hender, Kfm. a. Aachen, Hotel z. Palmbaum.  
 Heyne, Referendar a. Vorna,  
 Hesse, Kfm. a. Blankenhain, und  
 Humbisch Landwirth a. Deisch, Lebe's Hotel.  
 Hoffmann, Frau Privat. a. Lüchow, w. Schwan.  
 Hager, Kfm. a. Riesa, grüner Baum.  
 Holländer, Fabr. a. Hamburg, S. St. London.  
 Hähnel, Bergcassirer a. Joh.-Georgenstadt, Tiger.  
 Henrich n. Frau, Baumstr. a. Frankfurt a. M., Hotel Stadt Dresden.  
 Hausted, Geschw., Fräulein Privatieres a. Hof, Stadt Rom.  
 Haller, Kfm. a. Edinburgh, Hotel de Pologne.  
 Hattinger n. Frau, Kfm. a. Dresden, und  
 Howe, Fräul. Rent. n. Courier a. Cambridge, Hotel Hauffe.  
 Israel, Kfm. a. Weener, Stadt Freiberg.  
 Jttler, Kfm. a. Kronenberg, Brüsseler Hof.  
 Joachim, Kfm. a. Bern, Hotel Stadt London.  
 Jacoby, Kfm. a. Posen, Lebe's Hotel.  
 Kretschmar n. Tochter, Cantor aus Chemnitz, goldnes Sieb.  
 Kraft, Kfm. a. Mühlhausen, S. St. London.  
 Koch, Viehhdlr. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Kraus, Kfm. a. Teplitz,  
 Knauth n. Frau, Rent. a. Görlitz, und  
 Krumbholz, Finanzbuchhalter a. Weimar, Hotel zum Palmbaum.  
 Kuntner, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Kogerer, Student a. Wien, und  
 Königshöffer, Dr., Bezirksarzt a. Thurnau, Hotel zum Palmbaum.  
 Karst, Kfm. a. Lübeck, Lebe's Hotel.  
 Kaiser, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Kipping n. Tochter, Gutsbes. a. Wechselburg, goldner Hahn.  
 Kreis, Kfm. a. Meydt, Stadt Hamburg.  
 Kahn, Kfm. a. Eöln a. Rh., S. St. London.  
 Kläwidore, Frau Rent. n. Tochter a. Wien, Hotel Stadt Dresden.  
 Köhler a. Magdeburg und  
 Kay a. Berlin, Kfste., Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Lundberg, Kfm. a. Stockholm, Stadt Nürnberg.  
 Lebewohl, Fabr. a. Nikolsburg, S. St. Dresden.  
 Lüdtolf, Musterzeichner a. Reichenbach, goldner Elefant.  
 Löwe, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Lenk, Musiker a. Rejischlau,  
 Limon n. Frau a. Stanz und  
 Lorenz a. Jüterbogk, Kfste., weißer Schwan.  
 Linnemann, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Pol.  
 Lindner, Kfm. a. Louisville, und  
 Langjellow, Fräul. n. Courier a. Cambridge, Hotel Hauffe.  
 Leißler, Kfm. a. Nürnberg, S. zum Kronprinz.  
 v. Laly, Gutsbes. a. Neustadt a. D., Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Lewin, Musiker a. Dresden, S. z. Palmbaum.  
 Leibholz, Dr. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Lazarus, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Ludwig, Eisenbahndir. a. Hamburg, S. de Bav.  
 Löffler, Kfm. a. Greiz, Hotel Stadt London.  
 Lindau, Buchhdlr. a. Elberfeld, Hotel de Ruffie.  
 Mörbitz, Kfm. a. Baugen, Hotel Stadt London.  
 Michaelis, Portraitmaler a. Dresden, St. Riesa.  
 Malthau n. Frau, Apotheker a. Raita, weißer Schwan.  
 Müller, Tuchfabr. a. Ramenz, g. Elefant.  
 Martini n. Frau, Geh. Sanitätsr. a. Lembus, u.  
 v. Morgner, Fräul. a. Tries, Hotel de Prusse.  
 Meyerheim, Kfm. a. Paris, Lebe's Hotel.  
 Nilowidoff, Collegienrath a. Moskau, w. Schwan.  
 v. Meding n. Frau, Hauptm. a. Erfurt, Hotel de Baviere.  
 Mayer, Kfm. a. Frankf. a. M., grüner Baum.  
 Moselberg, Fabr. a. Carlsbad, goldner Hahn.  
 May, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Meyer, Kfm. a. Braunschweig, goldne Sonne.  
 Meizer, Kfm. a. Berlin, S. St. London.  
 Motel, Rent. a. Petersburg, und  
 Meyer n. Frau, Rent. a. Liverpool, S. de Ruffie.  
 Meißner, Frau Dr. n. Begleit. a. Dresden, Hotel Stadt Dresden.  
 v. Metaza, Graf n. Fam. u. Gouvern., Rent. a. Bularest, Hotel de Pologne.  
 v. Nachlig, Edler, Oberlandesgerichtsrath aus München, Hotel Hauffe.  
 v. Rositz, Fran Rent. n. Jungfer a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Naumann, Landwirth a. Stresa, Lebe's Hotel.  
 Noent und  
 Reiff, Frau n. Sohn, Kfste. a. Berlin, Hotel Stadt London.  
 Nicolie, Student a. Pancova,  
 Neumann n. Fam., Kfm. a. Pest, und  
 Neumann, Schriftsteller a. Berlin, S. z. Palm.  
 Oppenheim, Kfm. a. Delitzsch, Tiger.  
 Ostermeier, Schloßgärtner a. Karlstein, Stadt Nürnberg.  
 Oppenheim, Frau Kammergerichtsr. n. Fam. u. Dienerschaft a. Jeshell, Hotel Hauffe.  
 Otto, Frau Amtm. a. Weiffensels, St. Rom.  
 Dertel, Fräul. Rent. a. Grimma, und  
 Dehme, Frau Part. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 v. Polaski Staatsr. a. Petersburg, St. Gotha.  
 Pauling, Kfm. a. Zerbst, goldnes Sieb.  
 Prager, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt London.  
 Peglich, Zeichner a. Berlin, goldnes Einhorn.  
 Pollack, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Paz n. Fran a. Delitzsch und  
 Pflug a. Kitzingen, Kfste., Hotel Hauffe.  
 Poch n. Frau, Kfm. a. Erfurt, Stadt Rom.  
 Panzner, Rent. a. Glauchau, goldnes Sieb.  
 Publisch, Kfm. a. Budau, S. z. Palmbaum.  
 Pollack, Concertsänger a. New-York, S. de Bav.  
 Quint, Dr. u. Prof. a. Manchester, S. de Prusse.  
 Rode, Kfm. a. Greiz, Stadt Gotha.  
 Rauhe, Fräul. a. Nürnberg, Brüsseler Hof.  
 Ries a. Darmbach,  
 Rletschi a. Bern und  
 Rosenstein a. Paris, Kfste., Stadt Hamburg.  
 Röber, Officier a. Harzburg, und  
 Reber, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs S. garni.  
 Ranschhoff, Kfm. a. Mühlheim a. R., Lebe's S.  
 Rabenau, Lehrer a. Sangerhausen, w. Schwan.  
 v. Rode, Kreisgerichtsr. a. Dessau, S. de Bav.  
 Richter, Maurerstr. a. Wittweida, g. Sonne.  
 Reinhardt, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Schurig, Kfm. a. Bamberg,  
 Schröder, Factor a. Graz, und  
 Seidel n. Frau, Hotelbesitzer a. Finsterwalde, Brüsseler Hof.  
 Schilbach, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Scheibal, Bildhauer a. Prag, Stadt Riesa.  
 Schüler, Kfm. a. Wiesbaden, Stadt Wien.  
 Schmidt, Fabr. a. Rosslau, weißer Schwan.  
 Schloffer, Officier a. Schmiedeberg, und  
 Solbing, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Schulze, Kfm. a. Eöln, Hotel de Ruffie.  
 Starke n. Frau, Rittergutsbes. a. Canitz, Stadt Nürnberg.  
 Simon, Rent. a. London, Hotel de Prusse.  
 Stzkowit a. Braila und  
 Schnelle a. Herford, Kfste., Lebe's Hotel.  
 Schubert n. Tochter, Restaurateur a. Chemnitz, weißer Schwan.  
 Stott, Frau Rent. n. Tochter a. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Stern, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Saupe, Schriftsetzer a. Wittenberg, und  
 Sarnow, Kfm. a. Berlin, S. St. London.  
 Schiller a. Frankf. a. M., und  
 Schwarz a. Wien, Kfste., Hotel de Ruffie.  
 v. Schröder, Hauptm. a. Kiel, und  
 Schreps, Kfm. a. Dresden, S. St. Dresden.  
 Theumer n. Frau, Adv. a. Auisig, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Treger, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, gr. Baum.  
 Thiele, Kfm. a. Seringswalde, weißer Schwan.  
 Ulrich und  
 Ullter a. Rentneuth, Rent., Brüsseler Hof.  
 Vater, Kfm. a. Halle, Hotel zum Palmbaum.  
 Vogt, Kfm. a. Kriebstein, Lebe's Hotel.  
 Bölkner, Civiling. a. Prag, Hotel de Baviere.  
 Walter, Kfm. a. Dresden, Wolfs S. garni.  
 Winzer, Kfm. a. Diefeld, und  
 Weiher n. Frau, Dr. med. a. Herford, Stadt Nürnberg.  
 Wilhelmy, Kammergerichtsrath a. Berlin,  
 Weppe n. Tochter, Oberamt. a. Wegeleben, u.  
 v. Wagdorff n. Diener, Oberstleutn. a. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Werner, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's Hotel.  
 Weber, Kfm. a. Glauchau, goldne Sonne.  
 Wolff, Buchhdlr. a. Petersburg, und  
 Weifert, Stud. a. Pancova, S. St. Dresden.  
 v. Witte, Freifrau a. Berlin, S. de Prusse.  
 Wallach, Frau n. Fam. u. Dienerin a. Görlitz, und  
 Welter, Fabr. a. Braunschweig, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 v. Wansky, Graf n. Diener a. Posen, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Wölfel, Kfm. a. Bordeaux, Hotel Hauffe.  
 Wendrigel, Privatm. a. Dimitz, und  
 v. Weißler, Oberstleutn. a. Spandau, Hotel zum Kronprinz.  
 Zech, Kfm. a. Chemnitz, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Zieler, Architekt a. Lüneburg, Brüsseler Hof.

## Nachtrag.

\* Krippig, 3. September. (Gerichtsverhandlung.) Vor Kurzem war dem — wegen Eigenthumsvergehen wiederholt mit Gefängniß bestraft — Handarbeiter Friedrich Carl R. aus Cutrisch von gewisser Seite ein Darlehn von 25 Thln. gegen

Wechsel unter der Bedingung zugesagt worden, daß der von R. acceptirte Wechsel noch außerdem von einer bestimmt bezeichneten Person als Aussteller und Girant mitvollzogen worden sei. R., welcher wohl mit Grund befürchten konnte, daß er die begehrten Namensunterschriften nicht erlangen werde, wußte bald Rath. Er ließ die betreffenden Unterschriften durch dritte Hand unbefugt auf

